

DUWO - POST

Vereinsnachrichten des TSV DUWO 08

Ausgabe 1/2013



So sehen Sieger aus!

Hamburger Meister 2013



Hochwertige Wärmedämmung für ein besseres Klima.

● ● ● ● Eine Investition die sich lohnt!
Wir beraten Sie gern.

Oberschlesische Straße 23
22049 Hamburg
Tel. +49 · 40 · 69 64 46 56
Fax +49 · 40 · 69 64 46 57
www.afb-hamburg.de

afb  GmbH
Fassadendämmung
und Malereibetrieb

Inhaltsverzeichnis

Impressum	Seite 3
Grüßworte des Vorstandes	Seite 5-7
Vereins-Ehrenamtspreis für den TSV DUWO 08	Seite 8
Porträt: Friedhelm Köhn	Seite 9
Protokoll der Jahreshauptversammlung	Seite 10-15

Spartenberichte:

Tennis	Seite 16-23
Fußball	Seite 24-49
Handball	Seite 50-51
Tischtennis	Seite 52-53
Ju-Jutsu	Seite 54-55
Leichtathletik	Seite 56-65
Jedermannsport	Seite 66-68
Ansprechpartner	Seite 70

Impressum:

Vereinszeitung des TSV DUWO 08
 Kostenlose Verteilung in Wohldorf-Ohlstedt, Duvenstedt, Bergstedt und
 Lemsahl-Mellingstedt
 Erscheint 1-2- mal jährlich, Auflage 5.000 Stück
 Redaktion: Thomas Bünz, Sabina Bernhardt
 Druck: Karl Bergmann & Sohn KG
 Beiträge: Vereinsmitglieder/ Abteilungsleiter der Sparten
 Verantwortlich: TSV DUWO 08 e.V.

LANDHAUS OHLSTEDT

HOTEL - RESTAURANT - CAFÉ - PARTYSERVICE
 HAMBURG - OHLSTEDT

Saisonale Spezialitäten:

**Frischer deutscher Spargel, frische Maischollen,
 neue holländische Matjesfilets (ab 6.6.) und frische Pfifferlinge**

Mittagstisch von Montag bis Samstag...

**Hausgemachte frische Kuchenauswahl
 gern auch zum mitnehmen...**



TÄGLICH GEÖFFNET - KEIN RUHETAG - KÜCHE VON 11:30 - 22:00 UHR
 TELEFON: 040 - 605 67 00 - U1-BAHN OHLSTEDT - BUS 276
 ALTE DORFSTR. 5 - 22397 HAMB. - WWW.LANDHAUS-OHLSTEDT.DE



Hilfsmittel für zu Hause und unterwegs, für Rehabilitation, Pflege und Therapie

Hilfsmittel:

Rollstühle und Elektromobile, Therapeutische Bewegungsgeräte
Elektrotherapiegeräte, XXL-Produkte

Weitere Hilfsmittel für:

Bad, Gehen, Sitzen und Liegen, Wund- und Stomaversorgung
Sauerstoff- und Atemtherapie, Inkontinenz und Pflege

Serviceleistungen:

Beratung zu Hause, Ausstellung, Werkstatt und Kundendienst,
Abwicklung aller Formalitäten mit den Krankenkassen

Wir sind für Sie da:

Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.30 Uhr
Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr

In unserer Ausstellung bieten wir Ihnen die
Möglichkeit, viele Hilfsmittel auszuprobieren.

Sie erreichen uns telefonisch
unter: **040 - 60 60 450**



Sie finden uns im Hamburger Norden!



K+T

KRAUTH + TIMMERMANN
Rehatechnik GmbH + Co. KG

Poppenbütteler Bogen 11
22399 Hamburg
www.krauth-timmermann.de

Der Frühling macht es!

Im Frühling des Jahres 1998 geschah das „Wunder von Ohlstedt“.



In der DUWO Post 1/98 wurde dazu wie folgt publiziert:

„In Ohlstedt lacht die Sonne. Nervöse Anspannungen um 16.45 Uhr in Kabine 7. Der Countdown läuft: Die Mädchen E-Jugend wollen „Hamburger Meister“ werden. Welch ein Empfang in der Kabine! Die Mannschaft intoniert: „Wir sitzen hier und singen für DUWO 08, damit sie hier gewinnen, denn sie haben die Macht!“ Ich bin begeistert. Anpfiff um 17.00 Uhr. Getreu der Devise „Ball flach halten und hoch gewinnen“ stürmt das Team entschlossen durch die Mitte zum 5:0 Kanter Sieg und wird Hamburger Meister. Mädchen, Ihr seid Spitze!“

15 Jahre Spitzenfußball

Im Frühling des Jahres 2013 gibt es keine Wunder mehr, sondern Spitzenergebnisse dank 15 Jahren kontinuierlicher und harter Arbeit und einem Teamgeist, der die Spielerinnen ebenso auszeichnet, wie die Trainer und den Manager.

Tanja, ein Urgestein der Mannschaft, spielt im Tor, strahlt Ruhe aus und ist ein Rückhalt der Mannschaft. Von 21 „unhaltbaren“ Schüssen hat sie nur neun durchgehen lassen. Die Abwehr steht stabil und für den Gegner lückenlos. Das Mittelfeld spielt mit viel Übersicht, beherrscht das Kurzpassspiel

und ebenso geniale Pässe in die Tiefe.

Genau so wie der FC Barcelona in besten Zeiten. Vorn lauert die aggressive Flügelzange und in der Spitze spielt mit Birte eine echte Knipserin und kompromisslose Vollstreckerin.

Die Mannschaft verliert sage und schreibe nicht ein einziges Spiel und wird mit einem Torverhältnis von 97:9 Hamburger Meister. Im Vergleich dazu wirkt das Ergebnis des Deutschen Fußballmeisters FC Bayern München eher etwas blass.

Das Sahnehäubchen ist die Zweite - wohl eher als „Fräuleinmannschaft“ zu bezeichnendes Team - mit dem Aufstieg in die Bezirksliga.

Über 100 Pokale

Hajo Freese wirkte unermüdlich 20 Jahre von 1993 bis 2013. Seine erste Meisterschaft 1998 seine letzte 2013. 15 Jahre Erfolg belegen rund 100 Pokale in den Vitrinen des Clubhauses. Obendrein nun auch noch die Schale. Ehrungen vom TSV DUWO 08, dem Hamburger – und jetzt auch noch vom Deutschen Fußballverband sind Beleg für sein exzellentes Wirken. Auch menschlich ist er ein Vorbild mit viel Harmonie aber auch Durchsetzungsvermögen.

Auszeichnungen und Originale, die jeder kennen sollte!

Lieber Hajo, es ist bekannt, dass Du lukrative Angebote von anderen Vereinen hast. Genauso wie damals Uwe Seeler, der den HSV nie verlassen hat, bist Du genauso charakterstark und bleibst Deinem DUWO nicht nur verbunden. Du wechselst in den Vorstand des Fördervereins und wirst dort auf alte Haudegen treffen.

Die Hamburger Meisterschaft und auch Du sind für den mehr als 100 Jahre bestehenden TSV DUWO 08 einmalig.

Silberne Ehrennadeln

Peter Reglin und Walter Kloth sind in der letzten Jahreshauptversammlung jeweils mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet worden. Peter als Trainer und Walter als Manager sind seit 12 Jahren unermüdlich für den Verein tätig und zuständig für die 2. Fußball-Herrenmannschaft. Die Truppe um den Kapitän Maik Wolgast war in der Saison 2011/2012 von der Kreisklasse in die Kreisliga Staffel fünf aufgestiegen.

Das Saisonziel für die nun abgelaufene Serie wurde vorsichtig formuliert. Ein Platz im gesicherten Mittelfeld war erklärter Wunsch. Ein Abstieg sollte in jedem Fall vermieden werden. Am 12. Mai 2013 erkämpft sich die Mannschaft einen sensationell 2. Platz und eröffnet sich damit die Möglichkeit in die Bezirksliga aufzusteigen.

Es gibt im Verein Originale, die leider nicht jedem bekannt sind. Dies muss sich ändern. Die älteste Teilnehmerin der Abteilung Jendermannsport, Waltraut Schlottau, hat im

Januar ihren 90. Geburtstag gefeiert und ist Dank ihrer geistigen und körperlichen Frische immer noch aktiv dabei. Meilenweit von der Hockergymnastik entfernt, teilt sie auf ihrem T-Shirt zur allgemeinen Erheiterung ihre sportliche Einstellung mit:

[Turne bis zur Urne](#)

Gut sichtbar am Begrenzungszaun auf Tennisplatz 5 ist ein 2,5 x 15 m großes Plakat mit der Aufschrift:

[„Es wird Zeit für etwas Neues“](#)

angebracht.

Damit ist unter anderem auch gemeint, Gutes und Altbewährtes wieder aufleben zu lassen. Mit mehr als 600 Mitgliedern ist die Tennisabteilung auf einem guten Weg. Erstmals seit vielen Jahren wurden im Jahr 2012 wieder die Clubmeisterschaften mit großer Resonanz ausgetragen.

Am 22.04.2013 wurde Matthias Schneider zum Vorsitzenden der Abteilung gewählt. Ute Arnold, die erfahrene und routinierte 2. Vorsitzende wurde im Amt bestätigt. Thomas Chiandone ist ebenso als Schatzmeister bestätigt. Um die sportlichen Belange kümmert sich insbesondere das Team Rainer Dettmer, Thomas Werner und Matthias Schneider. Die Kompetenz für die sportlichen Belange lässt sich unter anderem auch dadurch belegen, dass Thomas Werner sieben Mal an den internationalen Deutschen Meisterschaften „Am Rothenbaum“ teilgenommen hat.

Der Vorstand des Hauptvereins wünscht sich weiterhin eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit mit den leitenden Personen der Tennisabteilung und wünscht diesen eine glückliche Hand bei allen zu treffenden Entscheidungen.

Ein besonderer Dank gilt Gisela Werner, die die Abteilungsleitung in allen Belangen tatkräftig unterstützt. Ein Dank gilt ebenso Gisela Grüttner-Bahnsen, die in vorbildlicher Weise den Jugendbereich in jeglicher Beziehung betreut.

Auf ein gesundes und sportlich erfolgreiches Jahr 2013.

Für den Vorstand
Thomas Bünz



Grüße vom Vorstand: Alfred Heintze...



Michael Klemz



...und Thomas Bünz.

DUWO 08 erhält den Vereins-Ehrenamtspreis



Die offizielle Verleihung des Vereins-Ehrenamtspreises an den TSV DUWO 08

„Steigende Mitgliederzahlen und die Ausweitung unseres Sportangebotes haben uns bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Doch die Verleihung dieses Vereins-Ehrenamtspreises hat uns gezeigt, dass der Hamburger Weg auch unser Weg ist.“

„Ehrenamtliche Arbeit und Unterstützung werden bei DUWO 08 großgeschrieben und jetzt durch diesen Preis bestätigt und belohnt“, freute sich Thomas Bünz, Schatzmeister des ausgezeichneten Traditionsvereins DUWO 08 im Herzen von Wohldorf-Ohlstedt über die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung. Von diesem Preisgeld werden drei neue Garagen zur Unterbringung von Sportgeräten, Utensilien, Maschinen und Geräten für die Instandhaltung der Anlage errichtet.

„Ehrenamtliches Engagement ist zwar unentgeltlich aber alles andere als wertlos. Im Gegenteil: einen Alltag ohne die engagierte Mitarbeit der vielen freiwilligen Helfer könnte sich unsere Gesellschaft gar nicht leisten“, lobte Dr. Holger Liekefett von der Holsten-Brauerei die Verdienste des TSV DUWO 08 im Rahmen der offiziellen Preisverleihung am 17. April in der Holsten-Brauerei.

Zum vierten Mal verliehen der Hamburger Weg, sein Partner Holsten-Brauerei und der Hamburger Fußball-Verband diesen Preis für herausragende Ehrenamtliche Tätigkeiten. Neben dem TSV DUWO 08 wurden auch der SC Schwarzenbek und der ETSV Hamburg ausgezeichnet.

Sabina Bernhardt



Friedhelm Köhn feierte seinen 80. Geburtstag

Seinen ersten Auftritt beim TSV DUWO 08 hatte Friedhelm Köhn als Fußballer, bevor er 1961 zum Tennis wechselte: „Damals waren die ersten drei Tennisplätze gerade fertig!“ Nach einem Tennis-spiel gegen Poppenbüt-tel beschloss er mit sei-nen Sportbuddies, das allte Clubhaus auf ei-gene Kosten auf Vor-dermann zu bringen.

Als dieses nur kurze Zeit später abbrann-te, saß die gleiche Crew erneut zusammen und diemal beschlossen sie: „Wenn schon, denn schon!“ Die Grundidee für den Neubau des neuen Clubhauses war geboren. Gemein-sam setzten sie diese Idee wenig später auch um. Doch damit war die Arbeit nicht beendet: Sämtliche Hecken, die den Ten-nisbereich vom Grantplatz trennen, habe ich gepflanzt – eine Heidenarbeit“, erinnert sich Köhn mit einem Schmunzeln.

Auch nach seinem Ruhestand ging die Ar-beit für DUWO weiter: Zwei Jahre lang nebenberuflich als Tennis-Platzwart, streicht er Möbel und renoviert, was kaputt ist – noch heute. „Die Arbeit bei DUWO hält mich jung“, weiß der 80 Jährige“, und herumsit-zen kann ich sowieso nicht!“

Unser Mann für alle Fälle

Besonders stolz ist der rüstige Rentner aber auf seine Verdienste im Behindertensport. Für ein Unternehmen im Bereich Sanitäts-bedarf reiste der sportbegeisterte Köhn durch die halbe Welt, besuchte verschie-dene Paralympics, bei denen er mit seinem mobilen Ersatzteillager vor allem die Roll-stuhlsportler unterstützte.

Nach den Paralympics in Korea wurde er schließlich als „Papa des Be-hindertensports“ von Bun-despräsident Richard von Weizsäcker mit dem Bundes-verdienstkreuz ausgezeichnet. Zu seinen schönsten Erinne-rungen zählt die Rollstuhl-Tour Hamburg über Brüssel nach Paris: „Ich versorgte nicht nur das Equipment, sondern auch die Sportler selbst“, erzählt Köhn.

„ Mittags habe ich am Straßen-rand für die Jungs gekocht – sogar die Kar-toffeln musste ich allein schälen!“

Dafür entschädigte ihn am Ende der Tour der Einzug auf dem abgesperrten Champs-Élysées: „Unter dem Beifall der jubelnden Menge durften wir den L’Arc de Triomphe umrunden – unvergesslich!“

Friedhelm Köhn blickt auf ein arbeitsrei-ches, erfülltes und aufregendes Leben zu-rück. Zum Glück gehörte auch der TSV DUWO 08 zu seinen Leidenschaften und dafür sind alle, die ihn seit Jahren kennen und begleiten, sehr dankbar.

Thomas Bünz

Steckbrief:

Geboren:	10.5.1933
Status:	verheiratet
Familie:	2 Töchter, 5 Enkelkinder
Beruf:	Frisör
Bei DUWO:	seit 1956

Niederschrift über die Sitzung der Jahreshauptversammlung am 15. April 2013

TOP 1 – Eröffnung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Michael Klemz eröffnet die Sitzung um 20.15 Uhr und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und die Jahreshauptversammlung beschlussfähig ist. Es sind 41 stimmberechtigte Mitglieder erschienen.

Es liegt ein Antrag zur Tagesordnung vor, der unter TOP 9 behandelt wird. Zwei Mitglieder haben beim Vorstand angeregt, einen Raum im Clubhaus zur Verfügung zu stellen, in dem geraucht werden darf. Der Vorstand möchte sich ein Meinungsbild machen und insofern über die Anregung abstimmen lassen.

Michael Klemz berichtet anschließend, dass Harald Tietz, langjähriges Vorstandsmitglied der Tennisabteilung und auch Ehrenmitglied des Vereins, sowie Heiner Alberti, Initiator des Tennis-Alstertal-Pokals und auch dessen langjähriger Veranstalter vor Kurzem gestorben sind.

Zum Gedenken erheben sich alle Teilnehmer.

TOP 2 - Ehrungen

Michael Klemz dankt den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle Sabine Haberland und Korula Wiese für die gute und reibungslose Zusammenarbeit. Darüber hinaus dankt er Alfred Heintze und Thomas Bünz für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Im Anschluss erklärt Thomas Bünz,

- a) dass Andreas Behnsen-Fölz für seine langjährige Tätigkeit als Trainer, Betreuer und Manager der Seniorenmannschaft Fußball die silberne Ehrennadel erhält.
- b) dass Oliver Güttler und Thomas Jäger ebenfalls mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet werden. Beide sind seit August 1993 Mitglied im Verein. Gemeinsam haben sie angefangen, in der unteren Herrenmannschaft zu spielen. Thomas-James - so sein gebräuchlicher Vorname, verstärkte auch zeitweise unsere 1. Herrenmannschaft.
Er hat immer in Mannschaften ausgeholfen, die ihn gebraucht haben. Es gibt kaum eine Position, auf der er nicht gespielt hat. Oliver-Olli ist nach wie vor verantwortlich für die heutige 1. Alte Herren Mannschaft. Er ist Co-Trainer und kümmert sich unter anderem auch um die Ausstattung der Spieler. Ihr größter sportlicher Erfolg war der Gewinn des Heino-Gerstenberg-Pokal.
- c) dass Peter Reglin und Walter Kloth auch mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet werden. Peter als Trainer und Walter als Manager sind seit 12 Jahren unermüdlich für den Verein tätig und haben die 2. Fußball-Herrenmannschaft nach heutigem Stand auf Platz 2 der Staffel 5 in der Kreisliga etabliert.
- d) dass Janine Dicks die silberne Ehrennadel verliehen wird. Janine begann 1995 als Spielerin in der 1. Mädchenmannschaft. Mit den E-Mädchen wurde Janine 1998 Hamburger Meister. Sie hat sämtliche Jahrgänge durchlaufen und

spielt nach wie vor in der 1. Frauenmannschaft. Ab 2002 hat Janine zunächst eine eigene Mannschaft als Trainerin übernommen und zwischenzeitlich sogar gleichzeitig zwei Mannschaften trainiert. Einer ihrer Spielerinnen spielt in der U18 DFB – Nationalmannschaft der Frauen.

- e) dass auch Harry Lott mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet wird. Harry ist langjähriges Vereinsmitglied und unterstützt den Verein wo er kann; immer unauffällig und geräuschlos, sei es mit finanzieller Unterstützung oder mit Sachzuwendungen.
- f) dass Hartmut Reinert die goldene Ehrennadel überreicht wird. Hartmut war ein brillanter Fußballspieler, der früher in der Landesliga gespielt hat. Er ist inzwischen seit nunmehr 40 Jahren Mitglied des Vereins. Immer hat er Verantwortung übernommen und ist seit nunmehr 15 Jahren Mannschaftskapitän der heutigen Super-Senioren Mannschaft. Diese Mannschaft hat er immer geprägt und mit seiner menschlichen und fürsorglichen Art die NEUEN ins Team integriert.
- g) dass Hajo Freese die goldene Ehrennadel des Vereins schon vor langer Zeit erhalten hat. Für seine aufopferungsvolle und erfolgreiche Arbeit ist er vom Hamburger Fußballverband mit einer silbernen Ehrennadel ausgezeichnet worden. Im Clubhaus kann eine Urkunde besichtigt werden, mit der Hajo Freese geehrt wurde. In dieser Urkunde ist nachzulesen, dass Hajo Freese für vorbildliche und ehrenamtliche Leistungen im Fußballsport durch den Deutschen Fußballverband geehrt wurde.

Thomas Bünz berichtet dann, dass der TSV DUWO 08 für ausgezeichnete ehrenamtliche Tätigkeiten vom Hamburger Fußballverband einen Vereinspreis in Höhe von € 10.000,00 erhalten wird. Das Geld soll dazu benutzt werden, drei Garagen zu erwerben, die der Unterbringung von Sportgeräten und technischen Geräten für die Pflege der Anlage dienen sollen. Bei dem Erwerb dieser Garagen hat Harry Lott DUWO 08 unterstützt. Die Streifenfundamente für die Garagen werden von dem Bezirksamt Wandsbek bezahlt.

Hajo Freese ist bereit, das Amt des Ehrenamtsbevollmächtigten des TSV DUWO 08 zu übernehmen.

Hans-Werner Reiser sind bereits vor zwei und vor zehn Jahren Auszeichnungen des Hamburger Fußballverbandes und des Deutschen Fußballverbandes zuteil geworden.

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung wurde auf den Tischen ausgelegt. Wortmeldungen ergeben sich nicht. Nach Antrag wird das Protokoll bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

TOP 4 a – Berichte des Vorstandes

Zur Vorstandsarbeit wird mitgeteilt, dass die Aufgaben zwischen den drei Mitgliedern ent-

sprechend geteilt sind. Thomas Bünz trägt die Hauptlast der Arbeit und übernimmt so manches Mal Aufgaben, die in die Zuständigkeit des 1. und 2. Vorsitzenden fallen.

Der Verein hat 1.306 Mitglieder, davon entfallen circa 570 auf Jugendliche und Kinder. Michael Klemz berichtet hier zu Einzelheiten. Die Tennishalle ist seit dem letzten Jahr elektronisch zugänglich. Weiter führt Michael Klemz aus, dass ein-/e Hauptsportwart/in gesucht wird. Wichtig ist auch, dass die Position des Pressewartes zwar nicht besetzt wird, aber Sabina Bernhardt hat diese Aufgaben und auch den redaktionellen Part für die DUWO Post übernommen. Die Position der Jugendwartin bekleidet Désirée Meyer. Sie wird in Kürze eine Jugendversammlung einberufen.

Alfred Heintze erläutert die Motive, die den Vorstand dazu bewogen haben, ein generelles Rauchverbot im Clubhaus zu verhängen.

TOP 4 b – Berichte des Schatzmeisters

Thomas Bünz bezieht sich auf die Einladung, in der mitgeteilt wurde, dass der Jahresabschluss und die Bilanz für das Jahr 2012 in der Geschäftsstelle eingesehen werden konnten. Kein Mitglied hat davon Gebrauch gemacht. Satzungsgemäß berichtet er zur Bilanz per 31.12.2012 über

AKTIVA mit Anlage- und Umlaufvermögen, sowie Rechnungsabgrenzungsposten, als auch

PASSIVA mit Vereinsvermögen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten.

Zu Gewinn-/und Verlustrechnung von 2012 berichtet Thomas Bünz

- zum ideellen Bereich,
- zu ertragsneutralen Posten,
- zur Vermögensverwaltung und
- zum Zweckbetrieb als auch
- wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb.

TOP 4 c – Berichte der Rechnungsprüfer

Joachim Gieseler in seiner Eigenschaft als Rechnungsprüfer berichtet, dass er und Peter Kahlenberg die Bankkonten und Kassen mit den entsprechenden Belegen und Buchungen sowie den Jahresabschluss geprüft haben. Geprüft wurde auch, ob Zahlungen und Einnahmen in sich schlüssig, entsprechend richtig veranlasst, eingegangen und gebucht wurden. Die Wirtschaftlichkeit der Ausgaben wurde auch geprüft. Die Forderungen wurden stichprobenhaft an Hand der Aufzeichnungen und Buchungen überprüft. Geprüft wurde in den Räumen des Vereins am 04. und 08. April 2013.

Die Rechnungsprüfer schlagen vor, den Vorstand zu entlasten.

TOP 4 d – Berichte der Abteilungsleiter

Handball

Rüdiger Bartolatus in seiner Eigenschaft als Führungsmitglied der Spielgemeinschaft SG HH-Nord berichtet im Einzelnen über diverse Mannschaften, die mehrfach Hamburger Meister geworden sind. Die 1. Mannschaft spielt in der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein.

Herzsport

Hans-Jürgen Prick als stellvertretender Abteilungsleiter Herzsport erklärt, dass in diesem Bereich lediglich über Personalien zu berichten ist. Dr. Wolfgang Schwarz, einer der Mitbegründer und Väter der Herzsportgruppe, hat nach über 40 Jahren seine Tätigkeit als betreuender Arzt beendet. An seine Stelle tritt jetzt die Ärztin Elisabeth Thomas, die zusammen mit Dr. Niels Klupp die drei Herzsportgruppen betreut. Der langjährige Abteilungsleiter Günter Siebel hat seine Tätigkeit Anfang des Jahres beendet. Sein Nachfolger ist jetzt Peter Severin und dessen Vertreter Hans-Jürgen Prick.

Ju-Jutsu

Michael Klemz berichtet über die Ju-Jutsu Abteilung mit dem erfolgreichen Abteilungsleiter Bernhard Kempa. Bei den Hamburger Meisterschaften gab es für unseren Verein eine Medaillenflut. Ein vollständiger Bericht über die Erfolge wird in der nächsten Ausgabe der DUWO-Post nachzulesen sein.

Leichtathletik

Die Abteilungsleiterin der Leichtathletikgruppe Manuela Meyer erklärt, dass vier lizenzierte Trainer tätig werden. Erfreulicherweise besteht eine Kooperation mit Schulen. Im letzten Jahr ist die Zahl der Mitglieder von 27 auf circa 50 Personen gesprungen. Sie erwartet auch künftig einen entsprechenden Zuwachs.

Tennis

Für die Tennisabteilung erklärt Ute Arnold, dass sie zurzeit kommissarisch das Amt der 1. Vorsitzenden übernommen hat. Auf der Jahreshauptversammlung am 22.04.2013 wird ein neuer Vorsitzender gewählt. Die Mitgliederzahl ist auf 606 Mitglieder angewachsen. Dies entspricht einem Zuwachs von 50 Personen. Zurzeit wird geplant, wie die Plätze schnellstmöglich bespielbar gemacht werden können. Dank eines neuen Verfahrens – Abdecken der Plätze mit Folien im Winter – sind die Plätze jetzt bereits gut in Schuss.

Tischtennis

Wolfgang Berger in seiner Eigenschaft als Abteilungsleiter Tischtennis berichtet, dass es durch die Sperrung der alten Halle Schule am Walde schwierig ist, den Spielbetrieb so aufrecht zu erhalten wie bisher gewohnt. Erfreulich ist die Zahl von 47 Jugendlichen des Spielbetriebes DUWO / Lemsahl / Duvenstedt. 24 Jugendliche stellt der TSV DUWO 08. Er gibt sodann einen Überblick über den Punktspielbetrieb der Erwachsenen.

Kinderturnen

Elsa Steffen erklärt zum Kinderturnen, dass die Aufrechterhaltung der sportlichen Aktivitäten bedingt durch die Sperrung der alten Halle Schule am Walde zurzeit schlecht ist. Sie versuche aber alles Mögliche, das Turnen mit Kindern aufrecht zu erhalten und neue Kinder für den Sport zu begeistern.

Jedermannsport

Antje Surenbrock berichtet, dass die Abteilung Jedermannsport zurzeit aus 20 Mitgliedern besteht. Von Oktober bis Mai wird in der Halle trainiert, ansonsten abhängig von der Witterung auf dem Platz. Es wurden insgesamt 30 Sportabzeichen abgelegt. Die älteste Teilnehmerin, Waltraut Schlottau, hat im Januar ihren 90. Geburtstag gefeiert und ist immer noch aktiv dabei. Meilenweit von der Hockergymnastik entfernt, teilt sie auf ihrem T-Shirt zur allgemeinen Erheiterung ihre sportliche Einstellung mit: Turne bis zur Urne!

Fußball

Frank Zielke berichtet über die Mitgliederzahlen der Gesamtabteilung, die erfreuliche Entwicklung im Jugendfußball, die erfolgreichen Damenmannschaften und auch über die vier Herrenmannschaften. Er erklärt auch, dass für erstklassige Jugendarbeit der Vereins-Ehrenamtspreis im Wert von € 10.000,00 vergeben wurde. Im Jugendbereich sind die Mitgliederzahlen nicht nur konstant, sondern deutlich steigend. Der Schiedsrichter Hans-Werner Reiser betreut neben dem TSV DUWO 08 auch die Schiedsrichter/innen des Duvensteder SV.

TOP 5 – Genehmigung der Jahresrechnung 2012

Werner Lau als Mitglied des Ältestenrates bezieht sich auf Tagesordnungspunkt 4 c, greift den Vorschlag der Rechnungsprüfer auf und stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2012 zu genehmigen. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

TOP 6 – Entlastung des Vorstandes

Werner Lau beantragt die Entlastung des Vorstandes. Wortmeldungen ergeben sich nicht. Bei Enthaltung der drei Vorstandsmitglieder erfolgt die Entlastung des Vorstandes einstimmig.

TOP 7 – Genehmigung des Haushaltsplanes 2013

Thomas Bünz in seiner Eigenschaft als Schatzmeister erklärt, dass in der Einladung zu dieser Sitzung mitgeteilt worden ist, dass der Haushaltsplan 2013 ab dem 28.03.2013 in der Geschäftsstelle eingesehen werden konnte. Einsichtnahmen sind nicht erfolgt. Der Plan liegt auch auf den Tischen aus. Gleichwohl gibt Thomas Bünz im Detail Auskunft über Einnahmen und Ausgaben. Voraussichtlich wird das Jahr 2013 mit einer Unterdeckung von € 10.000,00 abschließen. Nach entsprechendem Antrag genehmigt die Jahreshauptversammlung den Haushaltsplan 2013 einstimmig.

TOP 8 - Wahlen

Werner Lau schlägt vor:

- a) Michael Klemz als 1. Vorsitzenden,
- b) Thomas Bünz als Schatzmeister,
- c) Peter Kahlenberg als Rechnungsprüfer,
- d) Volkmar Euler als Beisitzer und
- e) Friedhelm Köhn zum Mitglied im Ältestenrat

Werner Lau schlägt auch vor, en bloc zu wählen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Die Vorgesprochenen werden einstimmig bei jeweils eigener Enthaltung gewählt.

TOP 9 – Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Alfred Heintze bezieht sich auf die Anregung von Susanne und Stephan Lindlau, einen Raum im Clubhaus als Raucherraum zur Verfügung zu stellen. Er macht Ausführungen zu den tatsächlichen Gegebenheiten und zu rechtlichen Erwägungen. Er selbst halte den Vorschlag für vernünftig. Zu dem Rauchverbot sei der Vorstand auch durch Mitglieder der Tennisabteilung gedrängt worden. Stephan Lindlau widerspricht Alfred Heintze insofern, dass rein rechtlich sehr wohl ein sogenannter Raucherraum zur Verfügung gestellt werden kann. Unabhängig von dem Thema „Rauchen im Clubhaus“ sei er auch nicht damit einverstanden, in welcher Weise hier Diskussionen geführt werden, nach dem Motto „Schwarz / Weiß“. Zum Thema „Raucherraum“ erläutert Michael Klemz, dass hierzu erhebliche bauliche Maßnahmen gefordert werden.

Alfred Heintze erklärt nochmals, dass sich der Vorstand ein Meinungsbild machen möchte und stellt die Anregung zur Abstimmung. 13 Mitglieder stimmen für die Einrichtung eines „Raucherzimmers“. 20 Mitglieder stimmen dagegen.

Weiterhin liegt ein Antrag von Herrn Schrader vor, über einen möglichen Abriss der Tennishalle zu berichten. Michael Klemz trägt hierzu vor, dass ein Projektentwickler tätig ist, um die Möglichkeit zur Errichtung eines Frischemarktes zu eruieren. Beteiligt sind neben dem Vorstand des TSV DUWO 08 auch das Bezirksamt Hamburg Wandsbek und Politiker. Im Einzelnen berichtet Michael Klemz über geführte Gespräche. Es stehen zurzeit keine überzeugenden Vorlagen zur Verfügung. Zurzeit gibt es nichts Konkretes.

TOP 10 - Verschiedenes

Michael Klemz erklärt, dass die Errichtung einer Dreifeldhalle beim Gymnasium Ohlstedt konkreter wird. Er dankt den Teilnehmern für die Aufmerksamkeit und Geduld.

Er schließt die Sitzung um 22.40 Uhr.

gez.Thomas Bünz
Schatzmeister

gez. Holger Grapengeter
Protokollführer

Der Tennis-Vorstand stellt sich vor



Liebe Mitglieder,

mit Eröffnung der Sommersaison haben die ersten Medenspiele auf unserer schönen Außenanlage begonnen. Unsere leicht veränderte und innovative Platzvorbereitung hat zum Saisonstart trotz der lang anhaltenden Kälte frühzeitig für gut bespielbare Plätze gesorgt.

Auch das Vorstandsteam der Tennissparte hat sich verändert. Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus (s. Foto von links):

Rainer Dettmer (Sportwartteam), Gisela Bahnsen (Jugendwartin), Matthias Schneider (1. Vors.), Ute Arnold (2. Vors.), Gisela (Schriftführerin) und Thomas Werner

(Sportwartteam) und Thomas Chiandone (Kassenwart).

Als neu gewählter 1. Vorsitzender möchte ich Ihnen eine sportlich erfolgreiche Tennissaison wünschen. Das gesamte Vorstandsteam wird für Sie daran arbeiten, das sportliche Angebot für den Tennis-Breitensport und auch für die leistungsorientierten Mitglieder weiter zu optimieren.

Es ist uns darüber hinaus wichtig, dass Sie sich auf unserer Clubanlage aufgrund einer positiven Vereinskultur wohlfühlen.

Mit sportlichem Gruß
Matthias Schneider



HARTWIG BREMER

VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

BREMER & TIMM

- Beim Abschluß • Bei Änderungen • Im Leistungsfall •
- Zusammenarbeit mit führenden Versicherungsgesellschaften •

Korte Blöck 14
22397 Hamburg

Telefon: 040 605 679-0
Telefax: 040 605 679-88

Email:
info@Hartwig-Bremer.de

...mit Sicherheit



KARL BERGMANN & SOHN KG

DTP · OFFSET- & DIGITALDRUCK · WEITERVERARBEITUNG



www.druckdienst24.de

Ruhrstraße 126 · 22761 Hamburg
Telefon (040) 299 25 90 · druckerei@bergmann-sohn.de

LUST auf TENNIS?



TAG DER OFFENEN TÜR

beim **DUWO 08**

So., **21. April, 11^{oo}-15^{oo}**

Wir laden Sie ein zum Probetraining
Sthamerstr. 30

Unter dem Motto „Lust auf Tennis“ fand dieses Jahr wieder auf der Tennisanlage des TSV DUWO 08 in der Sthamerstraße der „Tag der offenen Tür“ statt. Nachdem eine Woche vorher Plakate am Straßenrand und an Supermärkten der Umgebung aufgestellt worden waren, trudelten am Sonntag, dem 21. April bei herrlichem Sonnenschein über 30 Interessenten ein, um am Tennissport zu schnuppern.

Die Besucher wurden von Mitgliedern des Vorstands mit einem Begrüßungsgetränk in Empfang genommen und an Cheftrainer Dieter Schütz und seine vier Trainer weitergeleitet, die alle Hände voll zu tun hatten, den Spielwilligen Probetraining zu erteilen.

Es kamen Jugendliche, deren Eltern schon beim DUWO Tennis spielten, Eltern, deren Kinder bereits Mitglied beim DUWO waren und natürlich noch weitere Interessenten.

Die spielwilligen Kinder meldeten sich gleich zum Jugendtraining an, so dass der Cheftrainer gut beschäftigt war, alle unter zu bringen.

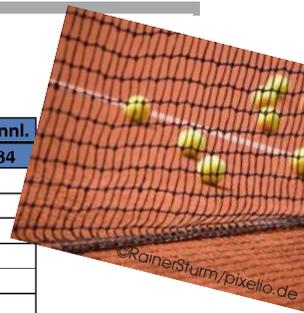
Im Hinblick auf eine positive Mitgliederentwicklung bei der Tennisabteilung des TSV DUWO 08, war dies ein erfreulicher Tag.

Gisela Werner



Mitglieder Tennis
Alterstruktur 8.5.2013

Alter			Gesamt	Aktiv	Passiv	weibl.	männl.
Jugend 6 - 17	Jahre	Anzahl	243	241	2	108	134
	6	6					
	7	11					
	8	22					
	9	34					
	10	23					
	11	21					
	12	32					
	13	26					
	14	21					
	15	15					
	15	16					
	17	17					
Erwachsene 18 - 88			361	312	49	153	208
18 - 29			53				
	18	15					
	19	11					
	20	4					
	21	5					
	22	2					
	23	2					
	24	1					
	25	3					
	26	3					
	27	4					
	28	2					
	29	1					
30 - 39			25				
	30	2					
	31	2					
	32	2					
	33	2					
	35	1					
	36	4					
	37	5					
	38	1					
	39	6					
40 - 49			82				
50 - 59			84				
60 - 69			48				
70 - 79			61				
80 - 88			8				
Passiv: 1x 86, 1x 88	80	1					
	83	2					
	84	1					
	86	2					
	87	1					
	88	1					
Gesamt			604	553	51		



©RainerSturm/pixelio.de

Platzaufbereitung früher und heute

... wie sich die aufwendigen Arbeiten in jüngster Zeit verändert haben!

So war es bisher:

Oktober – die Sommersaison ist zu Ende und die Plätze werden für den Winter vorbereitet. Netze, Planen, Spielstandsanzeiger, Nummerntafeln, Besen und mehr werden abgeräumt und in den Umkleieräumen wetterfest verstaut, die Bänke in die Unterstände gebracht und dann noch das Wasser abgestellt.

Im Januar muss dann der Tennisvorstand entscheiden, an welchen beiden Wochenenden im März die Plätze für die neue Saison

vorbereitet werden sollen. Da wir aus Kostengründen schon seit einigen Jahren keine Firma mehr für diese Arbeit beauftragen, sind wir auf freiwillige Helfer angewiesen und somit kollidiert die Planung regelmäßig mit den auch in diesen Monat fallenden Frühjahrsferien. Das Vorbereiten der Plätze beginnt mit dem Abziehen und Anhäufeln des alten Belages durch die Platzwarte. Die freiwilligen Helfer bringen dann das Material mit ihren Schubkarren zu Containern, um auf dem Rückweg neues Ziegelmehl zu den Plätzen zu transportieren. Für jeweils drei Tennisplätze



Die Tennisplätze 4,5, und 6 mit der Planenabdeckung

werden rund 70 Schubkarrenladungen benötigt!

An den folgenden Tagen verteilen die Platzwarte das Ziegelmehl über den Plätzen und beginnen danach mit dem Wässern und Walzen. Nach kurzen Ruhephasen wiederholt sich dieser Vorgang mehrfach. Außerdem werden nötige Reparaturen, zum Beispiel an den Linien durchgeführt. Nach etwa vier Wochen kann die Anlage dann für den Spielbetrieb freigegeben werden.

Vor zwei Jahren erfuhren wir von einer anderen Methode, die Plätze unbeschadet über den Winter zu bringen. Ein Tennisverein in Niedersachsen legt einfach Folien auf die Plätze - und das schon seit einigen Jahren. Wir haben uns dort kundig gemacht und beschlossen, dies auch auf unserer Anlage anzuwenden.



© Rainer Sturm, pixelio.de

Nun läuft's anders:

Jetzt also werden im Herbst die bisherigen Frühjahrsarbeiten erledigt. Allerdings muss deutlich weniger Ziegelmehl mit Schubkarren transportiert werden, da aufgrund der noch sehr harten Plätze und des nicht anfallenden Winterdrecks vorher auch deutlich weniger Altmaterial abgekratzt werden muss. Danach erfolgt die Abdeckung der Plätze mit den Folien. Zur Sicherung werden sie mit den Steinen beschwert, die sonst auf die Linien gelegt wurden, damit diese nicht vom Frost herausgedrückt werden konnten. Sobald im Frühjahr dann keine starken Nachfröste mehr zu erwarten sind, können die Planen abgenommen werden.

Die Plätze bekommen Wasser, werden gewalzt und Unebenheiten mit neuem Ziegelmehl ausgebessert und sind nun spielbereit!

Da wir diese Art der Überwinterung zum ersten Mal angewandt haben, waren wir natürlich sehr neugierig auf das Ergebnis. Am 14. April, verspätet durch den langen Winter, begannen Szymon und Lukasz, unsere beiden Platzwarte, die Folien hochzunehmen und fanden saubere und relativ glatte Flächen vor. Nach dem ersten Wässern und Walzen waren sie recht zufrieden. Besonders auffällig war, dass auf den Plätzen 3 + 4 nicht wie sonst nach der

Winterzeit Lavasteine der Draingeschicht an die Oberfläche gedrückt worden waren. Auch scheint die Oberfläche nicht mehr so stark aufge-

weicht zu sein wie früher.

Vermutlich begrenzt die geringere Feuchtigkeit in Verbindung mit weniger Frost im Boden den Aufweichprozess. Eine Woche später, am 21.4., wurden die Plätze für die Mitglieder freigegeben und wir konnten den „Tag der offenen Tür“ bei gutem Wetter problemlos durchführen.

Fazit:

Diese neue Methode erspart uns nicht nur Zeit, Arbeit und Geld, nach diesem Winter konnten wir wohl auch als einer der ersten Vereine in Hamburg die Plätze eröffnen.

Ute Arnold

Nadal, Federer und Co. auf der DUWO-Anlage

Das Sommercamp 2012 setzte auf schönes Wetter und prominente Namen

Unter strahlend blauem Himmel fand das Sommercamp vom 23. bis zum 27. Juli auf der Tennisanlage statt. Auf allen zwölf Plätzen wurden insgesamt 67 Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren von unserem siebenköpfigen Team trainiert. Dazu gehörten auch zwei Betreuerinnen, die die Gemüse- sowie die Kuchenversorgung sicherstellten und sich liebevoll um das ein oder andere Wehwehchen kümmerten, das selbstverständlich nicht ausblieb.



Die Trainer waren dabei sehr bemüht, ein möglichst umfangreiches und abwechslungsreiches Programm zu bieten, wobei in den jüngeren Gruppen vor allem Wert auf Technik und Koordination gelegt wurde. So wurden neben Trainings- und Technikeinheiten auch Turniere ausgespielt, Laufeinheiten absolviert und Fußball oder Hockey gespielt.

Täglich von 10 bis 16 Uhr trainierten die sechs Gruppen Nadal, Federer, Roddick, Hewitt, Djokovic und Safin bei sonnigen 28 Grad. Da tat es gut, sich hin und wieder

unter der Bewässerungsanlage abzukühlen oder auf das Eis der Clubgastronomie zurückzugreifen. Selbige sorgte auch in der Mittagspause für gute Verpflegung, sodass es ab circa 14 Uhr gestärkt in den Nachmittag gehen konnte. Als die Hitze am Mittwoch ihren Höhepunkt erreichte und dementsprechend die Beschwerden der Kinder zunahmen, genügten die Abkühlungsmöglichkeiten der Tennisanlage nicht mehr, sodass kurzerhand der Fußballrasenplatz zweckentfremdet und zum Wasserspaßpark für unsere 67 Kinder - samt der neun Trainer und Betreuer - umfunktioniert wurde.



aber Eltern, die uns mit ihren großzügigen Kuchen- und Gemüsespenden die Tage auch in kulinarischer Hinsicht versüßt haben.

Tobias Werner, Thorben Hauschildt und Julian Bahnsen

Unser Dank gilt allen mitwirkenden Trainern und Betreuern, der Gastronomie, vor allem auch den

Termine - Tennis		
Datum	Veranstaltung	Uhrzeit
Mo 24. Juni bis Fr 12. Juli	Sommerferien - kein Jugendtraining	
So 30. Juni	Meldeschluss - Hallenplatzreservierung	
Mo 22. Juli bis Fr 26. Juli	13. Sommercamp - Jugend	10 - 16 Uhr
Fr 2. Aug. bis So 4. Aug.	LK - Turnier	
Mo 12. Aug. bis Fr 16. Aug.	Clubmeisterschaft - Jugend Jugendtraining entfällt während dieser Zeit	ab 15 Uhr
Sa 17. Aug. So 18. Aug.	2. DUWO 08 Club Open	
Sa 24. Aug.	und Clubfest	
So 25. Aug.	Ersatztermin	
Mo 16. Sept.	Beginn Hallensaison	
Sa 21. Sept.	Herbst - Kuddel - Muddel	ab 10 Uhr
Fr 8. Nov.	Grünkohlessen	ab 19 Uhr

** Brot und Brötchen aus
hellen- und
Vollkornmehlen
sowie verschiedene
Schrotten und Saaten
* täglich wechselnden und
frischen Kuchen und
Schnitten
* Torten und Gebäcke für
Ihren feierlichen Anlass
* und viele weiteren
Leckereien...*

**Bäckerei * Konditorei
Vollkornbäckerei**

Schacht

familiäres Einzelunternehmen seit 1913

Alte Dorfstrasse 10

22397 IIII- Ohlstedt

Tel.: 040/ 64 53 20 30

Montags - Freitags:

07.00 - 13.00 Uhr und

14.30 - 18.00 Uhr

Samstags:

07.00 - 12.00 Uhr

Sonntags:

08.00 - 11.30 Uhr



www.baeckerei-schacht.de Mail: baeckerei-schacht@arcor.de



DOPPELMEISTERINNEN: Riesenerfolg für DUWO's Fußballfrauen!

Fast auf den Tag genau ein Jahr nach dem tränenreichen Saisonende 2012 flossen nach dem letzten Spiel der Serie 12/13 wieder Tränen. Als am 12. Mai gegen 19 Uhr der Schlusspfiff im Verbandsliga-Heimspiel gegen den FC Union Tornesch ertönte, gab es für die Spielerinnen des TSV DUWO 08 kein Halten mehr. Obwohl der Titelgewinn bereits drei Spieltage vor Saisonende fest stand, durfte jetzt auch offiziell gefeiert werden. Knapp 200 Zuschauer wurden Augen- und Ohrenzeugen von Bier und Sektduschen, lauten Gesängen und natürlich ein paar vergossenen Freudentränen. Die „ERSTE“ hat es fertig gebracht die Saison mit 19 Siegen, drei Unentschieden und keiner einzigen Niederlage zu absolvieren.

Dazu kommt ein sagenhaftes Torverhältnis von 97:9. In der Verbandsliga ist DUWO nunmehr seit Februar 2012 ungeschlagen. Auch im Pokal erreichte man das Viertelfinale und unterlag erst nach einem dramatischen Kampf in der Verlängerung gegen die Regionalliga-Vertretung des Bramfelder SV.

Der vor einem Jahr auf die Titelseite der DUWO-POST gehievte Leitspruch „Jetzt erst recht“ wurde eins zu eins umgesetzt. Kein Gedanke mehr an den mehr als unglücklichen Verlust des



Titels vor Jahresfrist. Alles richtig gemacht haben offensichtlich das Trainerteam, die Spielerinnen und alle Fans und Sponsoren innerhalb und außerhalb des Vereins. Besonders Team und Trainer haben immer an den Gewinn der Meisterschaft geglaubt und entsprechend hart daran gearbeitet. Dreimal Training in der Woche waren Standard, an manch trüben Herbstabenden

TSV DUWO 08 ist Verbandsligameister der Frauen!

Auch hier ist einmal explizit ein Dankeschön angesagt. All dies, im Zusammenhang mit dem tollen Gemeinschaftsgefühl im Verein, dem Zusammenspiel zwischen Team, Ver-



bei Nieselregen und 4°Celsius wurde ebenso gearbeitet, wie im endlos langen Winter bei minus 10° im Hamburger Stadtpark oder an den Volksdorfer Teichwiesen. Dank Tina Göpfert und ihrem Arbeitgeber THERAVITALIS (www.Theravitalis-Alsterdorf.de) konnte auch viel im physischen Bereich gearbeitet werden.

einführung, Sponsoren, Klubwirt/in, den Platzwartinnen und auch den anderen Mannschaften, wie beispielsweise der zweiten Herren haben diesen Erfolg möglich gemacht. Danke!!!!

Zu Saisonbeginn wurde der Schritt gewagt ein zweites Frauenteam in der Kreisliga Ost zu melden. Zusammengesetzt aus aufgerückten B-Juniorinnen und einigen alten

Mehr geht nicht? Weit gefehlt!

Cracks der ersten Stunde, betreut vom Trainerteam Eissner/Knetsch stürmte die Truppe von Sieg zu Sieg und sicherte sich, ebenfalls vor dem letzten Spieltag, die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksliga. Die Tatsache, dass beide Teams und Trainer von Anfang an eng miteinander verknüpft waren, aber auch die unkomplizierte, frische Art der ehemaligen B-Mädels haben dafür gesorgt, dass die Abteilung den größten Erfolg seit ihrer Gründung im Jahre 1995 einfahren konnte.



Wie geht es weiter? Nun, anders als in vielen anderen Vereinen Hamburgs, wo der Erfolg oft an ein bis zwei Personen festgemacht wird und nach deren Abgang es meist nicht weiter geht, ist DUWO über Jahre gewachsen und hat vorgesorgt.

Der Schreiber dieser Zeilen rückt nach Saisonende vom Trainer auf den Managerposten des Verbandsligateams und wird zudem die Geschicke der 2.Frauen koordinieren. Annette Sommer wird von der Co zur Haupttrainerin aufsteigen und bekommt eine gleichberechtigte Unterstützung an ihre Seite.

Harald Knetsch verlässt DUWO als Trainer des Kreisliga-teams aus beruflichen Gründen nach nur einem Jahr. Ersatz wurde vereinsintern schnell gefunden. Jugendtrainer Janis Zielke wird nunmehr der Mann an der Seite von

Olli Eissner sein und versuchen, das Team langsam Richtung Landesliga zu begleiten. Hinzu kommt der im Verein seit Jahren hochgradig engagierte

Gunnar Gerstenberg, der die Schnittstelle zwischen Abteilung und Vorstand übernehmen wird.

Die bisherigen Sponsoren wie in erster Linie die Familie Schlottau, die Firma AFB, Friedhelm Köhn, Familie Lübckemann, „Doc“ Bartels und nicht zuletzt der DUWO Förderverein haben weiterhin Unterstützung zugesagt. Das ist gerade in heutiger Zeit nicht selbstverständlich und verdient Hochachtung. Nichtsdestotrotz sind weitere Aktionen geplant, um zusätzliche finanzielle Mittel bereitzustellen, die für einen qualitativ hochwertigen Spielbetrieb nötig sind.

Wenn diese DUWO-Post in Ihren/Euren Händen liegt, sind die Aufstiegsspiele zur Regionalliga für das Verbandsligateam bereits Geschichte. Wie sie auch immer ausgegangen sind, in welcher Liga man auch antreten muss oder darf – die Zukunft der Abteilung ist gesichert und liegt in guten Händen. Bereits jetzt konnten drei Verstärkungen verpflichtet werden, die auf alle Fälle nicht nur fußballerisch weiterhelfen, sondern auch charakterlich zu Team und Verein passen.

ABGÄNGE? Keine!



Damit kommen wir zu einem etwas wehmütigen Thema.

Der Mann, mit dem einst alles angefangen hat, der unzählige Stunden seiner Freizeit damit verbracht hat, etwas Großes auf- zu- bauen, der „eigentliche“ Bundestrainer tritt ab: Hajo Freese, Legende des Hamburger Frauenfußballs, sagt nach fast 20 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit, die weit über das Normalmaß hinausging, leise „Good Bye“.

Mit ihm geht auch seine Frau Ute, die unermüdlich viele Aufgaben übernommen hat, die bei DUWO als liebgewonnene Institutionen wahrgenommen wurden, insbesondere „UTE's HÜTTE“ bei den Heimspielen. Nicht zuletzt soll hier Tochter Janine erwähnt werden, die über Jahre nicht nur erfolgreich gekickt hat, sondern auch als Jugendtrainerin tätig war. Alle hoffen allerdings, dass Janine weiterhin den 2. Frauen zur Verfügung steht, so es ihr Beruf als Leh-



rerin denn zulässt. WIR SAGEN DANKE AN EUCH ALLE – im Übrigen natürlich auch an Nathalie Dicks, die als nicht fußballspielendes Familienmitglied manchmal etwas zu kurz gekommen ist. Unvergessen ihr Auftritt bei der Englandreise 2006, wo sie eine großartige Reisebegleitung abgab.

Ulrich Freudenberger

1. Herren: Es wäre mehr drin gewesen!

Am 11. Mai war auch die Saison 2012/13 für die erste Herrenmannschaft wieder zu Ende.

Eine Saison, die mit einem gesicherten Platz im oberen Mittelfeld der Tabelle abgeschlossen wurde.

Ein Rückblick.

Im letzten Sommer kam mit Rüdiger Röhricht ein neuer Trainer, der sich sofort mit viel Elan und neuen Plänen an die ihm gestellte Aufgabe machte:

Ein Team zu trainieren, das zwar menschlich perfekt harmoniert, fußballerisch im vergangenen Jahr aber nur knapp dem Abstieg entronnen war. Wir begannen die Vorbereitung mit Läufen, Stabilisationsübungen, fuhren Rad, schlugen im Freundschaftsspiel hoch

verdient den Nachbarn Duvenstedt und fühlten uns fit. Die Saison konnte kommen - und sie kam.

Gestartet wurde gleich mit einem Sieg, doch dann folgten auch Niederlagen, so dass wir zur Winterpause knapp mehr Niederlagen als Siege auf dem Konto hatten und uns im Mittelfeld wiederfanden. Wir wussten, wenn das so weiter geht, war nicht mehr viel drin - weder nach oben, noch nach unten.

In der dann folgenden Winterpause legten die meisten Spieler die Füße hoch, bei einigen wurden die Bäuche gepflegt oder es entstan-

den zur großen Freude der anderen sogar welche. Doch es half ja alles nichts, wollten m

an im Sommer auf eine gute Saison zurückblicken, musste man sich jetzt quälen.



Wir liefen wieder viel, auf Eis, im Schnee, probierten auf unwäg-

barem Platz Fußball zu spielen und

starteten dann in die Rückrunde.

Wir gewannen zuhause und auch das nächste Spiel, schielten heimlich doch zur Tabellenspitze. Aufgrund des Wetters fielen eine Menge Spiele aus, sodass auch viel Zeit zum Träumen blieb.

Aber wie das mit Träumen so ist, wenn es ernst wird, bleibt davon nicht viel übrig und wir verloren auch wieder. Es war die alte Litanei, für ganz oben noch nicht gut genug, noch nicht konstant genug, aber für alles, was mit dem Abstieg zu tun hat, dann doch zu stark. Wir spielten die Rückrunde wie die Hinrunde mit wechselnden Resultaten, jeder Gegner nahm uns ernst, da wir jeden schlagen konnten und standen zum Ende im oberen, nie gefährdeten Mittelfeld.





Mit dieser Saison können wir, wenn wir auf die vorherige zurückblicken, sehr zufrieden sein, da wir nie Angst vor dem Abstieg haben mussten. Wenn wir uns jedoch anschauen, was wir für Potenzial haben und wie wir einige Spitzenteams zwischenzeitlich zur Verzweiflung getrieben haben, hätten wir auch noch einige Plätze hochklettern können. Wir müssen auf dieser Saison aufbauen und uns nächstes Jahr noch weiterentwickeln, um vielleicht mal unter den ersten fünf Gegnern für nachhaltige Verwirrung zu sorgen.

Abschließend verabschieden wir uns noch von Maurice Masternak (Berlin), Bernd Iden (Karriereende), Hendrik Lieckfeldt (Berlin), Thorsten Beckmann (Karriereende), Benny Karpfen (Karriereende), Nenad Horvatic

(Karriereende) und Sergej Konradi (SCALA) und danken allen für ihren großen Einsatz.

Es war wieder eine spaßige Saison, in der auch durchaus mal ein Bier floss, die Mannschaft menschlich durchgehend harmonierte und im Großen und Ganzen alle Beteiligten viel Spaß miteinander hatten. Wir freuen uns auf die kommende Spielzeit und begrüßen alle Neuzugänge herzlich!

Sollte noch jemand Lust auf eine wirklich fantastische Truppe haben, ob als Goalgetter, Wadenbeißer oder Bierwart, unser Trainer Rüdiger Röhricht steht unter der Telefonnummer 0176/491 358 55 jederzeit gern zur Verfügung.

Jasper Christiansen



2. Herren: "Saisonziel: maximal Klassenerhalt!"

Der positive Trend des letzten Jahres konnte mitgenommen werden. 53 Punkte, 16 Siege, 5 Unentschieden und 68 geschossene Tore ebnen den bisher größten Erfolg seit der Verpflichtung von Walter Kloth und Peter Reglin.

Die Einteilung in die Kreisliga 5 gab anfangs nicht viel Hoffnung auf eine Platzierung im oberen Tabellendrittel. Denn nicht nur die drei Bezirksligaabsteiger, sondern auch die vielen etablierten Teams die offiziell aufsteigen wollten und schon von der Oberliga träumten, unterstrichen unser ausgegebenes Saisonziel „maximal Klassenerhalt“.

Alle Neuverpflichtungen schlüpfen in Ihrer ersten Herrensaison mehr oder weniger sofort in die Rolle der Leistungsträger. Gerade Torwart Jaschinski, der Fans und Gegner schon mal wahnsinnig machen kann, hielt uns des Öfteren im Spiel. Unsere beiden Außen, bei denen die Gegenspieler oftmals nur mit dem Fernglas hinterher guckten oder auch die Anderen im Defensivbereich. Dazu kamen die erfahrenen Spieler, die im Vergleich zur Kreisklasse nochmal deutlich an Leistung zulegen konnten.

Angeführt von einem engagierten Kapitän Maik, der auch das ein oder andere Mal mit seiner eigenen Leistung haderte.

Mit dem zweitjüngsten Team der Liga ging es an den Start und der Schwung der Vorbereitung konnte auch gleich mitgenommen werden.

Mit einem Polster von 15:3 Toren aus den ersten vier Spielen ging es zum Klassenprimus nach Langenhorn. Der uns mit seiner langen Kreisligaerfahrung und einem, für diese Liga, überragenden Stürmer Krohn einen schönen Denkkzettel zur richtigen Zeit verpasste. Nach einigen, leichten Hochs und Tiefs in den folgenden Spielen pendelten wir uns ab Spieltag 12 überraschenderweise auf Platz 2 ein.

Wie überrascht auch die Ligakonkurrenten darüber waren, zeigt sich nicht zuletzt daran, dass die Offiziellen von Scala regelmäßig zahlende Gäste an Friedhelms Grill waren. Spätestens jetzt wurden wir als ernstzunehmender Konkurrent anerkannt. Vielleicht wäre am Ende auch noch mehr als ein Torschnitt von 2,4 pro Spiel drinnen gewesen, wenn wir in dem einen oder anderen Spiel die Ruhe bewahrt und unser Spiel mit elf Mann und Geduld zu Ende ge-

spielt hätten ohne hektisch zu werden.





Spiel, Sport und Spaß - DUWOs 2. Herren haben Teamgeist bewiesen

Manchmal reicht eben auch ein 1:0 in der 90. Minute und ist vor allem nervenschoener für Peter als mit zehn Mann ein 1:0 halten zu müssen oder gar einem Rückstand hinterherzulaufen. Verbuchen wir die unnötigen Karten mal als jugendlichen Leichtsinns, der bei einer so intelligenten Mannschaft in Zukunft nicht mehr vorkommen wird.

Am Ende zählt aber nur, dass wir trotz der unnötigen Unentschieden und Nebenschauplätze eine super und nicht vorhersehbare Saison mit einem großen Teamgeist gespielt haben und verdient in die Relegation eingezogen sind.

Als Aufsteiger aus der Kreisklasse, mit einem Altersschnitt von 23,1 Jahren in die Relegation zur Bezirksliga einzuziehen ist überraschend und hoffentlich bestreiten wir nächste Saison wieder Derbys an der Büntenkoppel gegen den Absteiger aus Poppenbüttel.

An dieser Stelle möchten wir uns über den grandiosen Support der Heim- und Auswärts-Zuschauer, Grillmeister Friedhelm, unseren Rasenkünstler Bodo für die tolle Anlage, Familie Wolgast und Thomas bedanken.

TSV DUWO 08 Altliga Saison 2012/2013



Im November 2012 hatten die Altliga-Verantwortlichen vom Duvenstedter SV und DUWO Team-Manager Thommy Franck die grandiose Idee, die zweite Saisonhälfte mit einem Freiluftturnier auf dem Kunstrasenplatz in Duvenstedt, ausschließlich mit Teams aus der Region einzuläuten, um unter anderem auch die gute Nachbarschaft zünftig mit Glühwein und Bratwurst zu vertiefen.

Immerhin kennen sich zahlreiche Akteure noch aus gemeinsamen Ligazeiten. Dirk Sierks, Spieler unserer 1. Alte Herren und Inhaber der Tischlerei Dirk Sierks konnte als sportbegeisterter Sponsor aus unseren Reihen gewonnen werden. „Dieses kleine Turnier könnte zukünftig ein fester Bestandteil im Terminplan werden“, sagte unser Dirk und fügte hinzu: „Dank dem Duvenstedter SV, die den Winter-Cup veranstalteten, soll

der freundschaftliche Charakter der Altliga-Mannschaften im Vordergrund stehen.“ Trotz leichtem Schneefall und winterlichen Temperaturen folgten die Altliga-Mannschaften von Hoisbüttel und Poppenbüttel dem Aufruf und zeigten auf dem angefragten Kunstrasenplatz einen sehr ansprechenden Altherrenfußball.



Nach dem Spiel ist vor dem Spiel oder jährlich grüßt das Murmeltier.

„The same Procedure as every year?“ Nicht ganz.

Die alte Spielzeit 2012/2013 ist bereits wieder Geschichte.

Und nichts wird so sein, wie früher, weit gefehlt!

Als erstklassige „Schneehasen-Truppe“ entpuppte sich dabei unsere Altliga im Turnierverlauf. Im ersten Halbfinale den Ortsrivalen Duvenstedter SV etwas glücklich

mit 1:0 besiegt (Torschütze Thomas „James“ Jäger), hatte die Altliga im Finale keine Mühe und gewann verdient die erste Ausgabe des Tischlerei Sierks

Winter-Cups durch ein 3:0 über den Hoisbütteler SV (Torschützen Thomas „James“ Jäger, Marc Ganzer und Jan Meissner). Umso mehr haben wir uns bei der Pokalübergabe - immerhin ein 80 Zentimeter großer Pokal der Tischlerei Sierks - gefreut, den Pokal aus den Händen unseres ehemaligen Spielers und heutigen

1. Vorsitzenden des DSV zu erhalten. Der Sieg einer Mannschaft des TSV DUWO 08 auf der Sportanlage des DSV ist immer etwas Besonderes! Auch den Start in die Punktspielrunde 2013 konnte die Altliga erfolgreich bestreiten.

Nach Siegen gegen den Hamburger SV (3:1), DJK Hamburg (2:0), Weiss-Blau 63 (2:1) sowie einer unnötigen Niederlage beim 1. FC Hellbrook (3:5) hat die Altliga auch in dieser Saison die Möglichkeit, die Spielzeit erneut als Vizemeister abzuschließen, was

wiederum ein toller Erfolg für unsere Mannschaft ist, stellen wir doch mit einem Durchschnittsalter von 44,3 Jahren den ältesten Spielerkader im Bereich der Alten Herren. Umso erfreulicher, dass unsere Altliga trotzdem noch mit den „jungen Hüpfern“ mithalten kann.

Zugegeben, es kam etwas überraschend, dass Volker Schlichting und Olli Güttler die sportliche Leitung zur neuen Saison abgeben werden.



Mit den Spielertrainern Volker und Olli steht einer der größten Erfolge der vergangenen



40 Jahre des Vereins. Beide haben es geschafft, im Juni 2006 den HEINO-GERSTENBERG-POKAL für unsere Herrenmann-

schaften zu gewinnen. Auch wenn Volker noch einmal den Traum hatte, für den großen HSV zu spielen, so erkannte er doch schnell, dass DUWO einfach der bessere Verein für einen Altherrenspieler ist.

VOLKER und OLLI wir danken EUCH für all das, was ihr für die Mannschaft und den Verein getan habt. Wir hoffen sehr, euch noch viele Jahre als Spieler in unserem Verein und Vereinsheim zu sehen.

Typen wie EUCH braucht der Verein!!

Typen wie Euch braucht der Verein!

Genauso überraschend – fast trotzig - die Entscheidung der Altliga, auch zukünftig eine weitere Saison als Alte Herren zu spielen.

Mit Michael Shaffi, Thommy Franck und auch Benny Boers finden sich gleich drei kompetente Oldboys, die in der kommenden Saison die sportliche Leitung übernehmen werden. Ganz so sicher war das Ganze jedoch nicht, da Thommy aus persönlichen Gründen erwog, den Verein zu verlassen. Sein Verbleib bei unserem TSV DUWO 08 war dann doch eher eine Herzensangelegenheit: "Wir sind halt ein eingeschworener Haufen".

Für die Altliga natürlich genau die richtige Entscheidung. Thommy – so muss man wirklich sagen – hat es durch sein, nicht nur organisatorisches, Talent geschafft, auch für andere, benachbarte Vereine, interessant zu sein. Von Anfang an, als Thommy mit einigen Spielern vom Post SV zu uns kam, hat er sich für die Mannschaft und den Verein außergewöhnlich eingebracht.

Jeder der es nicht weiß, sollte sich mal die Website der Altliga anschauen. Unter www.duwo08-altliga.de gibt es jede Woche Aktuelles rund um die Alten Säcke. Mittlerweile ist diese Website über die Grenzen Hamburgs bekannt und wird gern auch als Selbsteinschätzung seiner eigenen Leistung gelesen. DANKE Thommy – das auch Du uns noch lange erhalten bleibst.

Nicht unerwähnt bleiben sollten auch zwei Ehrungen in unseren eigenen Reihen. Ausgezeichnet mit der silbernen Ehrennadel des Vereins wurden auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung zum einen Thomas "James-Kapitano" Jäger, der mittlerweile über 20 Jahre für den Verein die Knochen hinhält. Mit seiner Einsatzbereitschaft, seinem Trainingseifer und der Bereitschaft, auch in anderen Teams auszuhelfen, ist er sicher einzigartig. Er hat wohl jede Position bereits gespielt, ob im



Tor, als Cheforganisator der Abwehr oder im Sturm. Eines kann ihm keiner nehmen, James schreibt sich als ältester Ligaspieler in die Geschichtsbücher des Vereins ein.

Die zweite silberne Ehrennadel erhielt Olli Güttler, der ebenfalls für sein mehr als zwanzigjähriges Engagement im Verein ausgezeichnet wurde. Die fußballerischen Fähigkeiten gaben in diesem Fall nicht den Ausschlag. Es ist vielmehr die Bereitschaft, innerhalb der damaligen dritten Herren und der Altliga alle möglichen Funktionen wahrzunehmen. Olli hat einen großen Anteil daran, dass viele dem Verein die Treue halten und mit Fortbestehen der Altliga, ein wichtiges Bindeglied zwischen Liga und Seniorenspielbetrieb besteht.

Typen wie DICH braucht der Verein!!

Typen wie Euch braucht der Verein!

Ob sportlicher Leiter, Co-Trainer, Organisator, Wäschefrau, Wasserwart oder als Trensenpsychologe, er ist in jeder Funktion wertvoll für das Team und den Verein.

Eine Sache ist mir zum Abschluss besonders wichtig zu erwähnen. Fatmir kam an einem Trainingsmittwoch vor einigen Jahren zu uns und wollte einfach nur Fußball spielen. Keiner kannte ihn, aber alle haben ihn sofort ins Herz geschlossen. Auch Fatmir ist – wie alle anderen Spieler – nicht mehr aus dieser Mannschaft wegzudenken. Außergewöhnlich ist auch seine finanzielle Bereitschaft, für unsere

1. Alte Herrenmannschaft. Neben der Tischlerei Sierks – DANKE DIRK – sponsert auch Fatmir uns und hat die Alten Säcke zur laufenden Saison in einer neuen Spielertracht „erstrahlen“ lassen. Nicht nur im Namen der Mannschaft – auch im Namen des Vereins – bedanken wir uns recht herzlich bei DIRK und FATMIR.

Typen wie EUCH braucht der Verein!!

Zu guter Letzt: Ist eigentlich jedem bewusst, wie wichtig unser "Günni" für den Verein ist? Gunnar Gerstenberg hat in den vergangenen Jahren einen großen Anteil an der Weiterentwicklung der Abteilung Fußball. Er

pfllegt exzellente Kontakte in den HFV und auch das positive Image des Vereins. Er hat darüber nicht unerheblichen Anteil an den jüngsten Auszeichnungen des TSV DUWO 08. Ausdrücklicher Dank an "Günni" auch im Namen der Altliga. Wir sind stolz darauf, dass er gelegentlich auch für die alten Säcke noch die Fussitöppen schnürt.



WIR möchten nicht vergessen, den ersten Damen herzlich zur ersten Hamburger Meisterschaft zu gratulieren.

Noch nie ist in der mehr als 100-Jährigen Geschichte des DUWO 08 eine Mannschaft Hamburger Fußballmeister geworden!!

Mädels Ihr seid Spitze! Wir drücken Euch ganz fest die Daumen für die Aufstiegsspiele zur Regionalliga und egal in welcher Liga ihr dann spielt, weiterhin viel Erfolg und mitreißende Spiele in der neuen Saison in unserem Stadion!

Auch der 2. Frauenmannschaft gratulieren wir zum Aufstieg in die Bezirksliga!!

Altliga TSV DUWO 08
Gunnar Gerstenberg und Oliver Güttler





Wir, die 1. C-Mädchen

Die Mädchen der 1-C haben ein ambitioniertes Ziel:
Sie wollen auf das 11er Feld!



Wenn man vom DUWO spricht, dann fällt meistens auch das Wort „Verbandsliga.“ Gemeint sind damit unsere 1. Damen, die auch diesmal eine grandiose Saison hingelegt haben und mit dem Meistertitel sogar den Aufstieg in die Regionalliga schaffen könnten.

Aber: Auch die jungen Mädels sind wichtig - sie sind der Unterbau für die Damen. Nach der 2. Damenmannschaft kommen wir, die momentane C-Mädchenmannschaft vom DUWO. Ein bunter Haufen von fußballbegeisterten Mädels, die gern auch mal Quatsch machen und herumalbern, trifft sich zwei Mal die Woche auf dem Platz, um einzelne Trainingseinheiten sowie Kondition und Koordination zu trainieren.

Momentan spielen wir noch auf dem 7er-Feld, dies soll sich aber zur nächsten Saison ändern, denn wir haben einen Plan: Wir möchten auf's 11er-Feld!

Dafür fehlen uns aber noch motivierte Spielerinnen der Jahrgänge 1997 und 1998, die Lust haben, mit uns zusammen unseren Plan umzusetzen.

Solltest du neugierig geworden sein, dann würden wir uns über deinen Besuch bei unserem nächsten Training freuen!

Wir trainieren montags und donnerstags jeweils von 18:00 bis 19:30 Uhr in der Sthamerstraße 30.

Eure 1.C

Die 1. D-Mädchen Fussballmannschaft sucht noch Verstärkung

Wir, die 1. D Mädchen vom TSV DUWO 08 suchen noch drei Spielerinnen und einen engagierten Ersatztorwart zur Verstärkung unseres Teams. Wenn Du Teamgeist und Lust am Fußball hast, dann bist Du bei uns richtig. Du solltest aber im Jahr 2001 und 2002 geboren sein, damit Du bei uns im Team einsteigen kannst.

Komm doch einfach mal zu einem Probetraining vorbei. Wann und wo, fragst Du Dich? Bei DUWO am Montag und Mittwoch von 17 - 18.30 Uhr. Unser Trainer Florian und wir Mädels würden uns freuen, Dich kennen zu lernen.

Wir wollen ein starkes Team zusammen bekommen, damit wir ab Sommer 2014 nach den Ferien in der C-Klasse spielen.

Bei Interesse melde Dich bitte bei Florian unter der Rufnummer 01522 - 2773950 oder bei Betreuerin Nicole unter der Nummer 0176 - 49077447.



Wir suchen Jugendtrainer/-innen !

Wer hat Lust, unsere wohlherzogenen und hoch motivierten Mädels und Jungs zu trainieren?

Wir bieten die Möglichkeit, hauptverantwortlich eine Mannschaft zu trainieren oder zunächst als Co-Trainer an der Seite eines erfahrenen Trainers die Trainertätigkeit kennen zu lernen.

Neben einer Aufwandsentschädigung und einer hochwertigen Trainerausstattung bieten wir den Interessierten auch Fortbildungsmöglichkeiten:

Außer Einzellehrgängen gibt es die Möglichkeit, eine 3-stufige Ausbildung als Trainer beim Hamburger Fußballverband zu durchlaufen oder die Verlängerung einer vorhandenen Trainerlizenz zu erwirken.

Wer Interesse an der Trainertätigkeit im aufstrebenden Jugendfußball bei DUWO 08 hat und zuverlässig ist, der wendet sich bitte an unsere Jugendleiter

Stefan Schumann (0172/1744447 oder stefan.schumann@mlp.de)
Jan Einhausen (040/60558363 oder duwo@einhausen.com).

Diese geben Euch gern weitere Informationen und werden in Abstimmung mit Euch die passende Mannschaft finden.



DUWO ist Heimat für Kinder- und Jugendfußball

Die erfreuliche Entwicklung in unserer Sparte eröffnet laufend Spiel- und Trainingsmöglichkeiten für Jungs in den Altersstufen G bis D-Jugend (5-13 Jahre) und bei den Mädchen in den Altersstufen G bis B-Jugend (5-16 Jahre). Wer also Lust hat bei DUWO zu kicken, kann sich gerne jederzeit an die Trainer und Betreuer der entsprechenden Mannschaften oder die Jugendleiter wenden. Die Ansprechpartner findet Ihr in der folgenden Übersicht:

Mädchen

D1 (JG2000/2001): Trainer Florian Kloth, Tel. 01522/2773950
Betreuerin Nicole Sierks, Tel. 0176/49077447

B1 (JG1998/1999): Trainerin Jutta Fürst, Tel. 0162/1315759

Jungs (und Mädels)

G2 (JG2007): Trainer Gerrit Herzig, Tel. 0157/73537251
Trainer Uwe Conrady, Tel. 0173/4048517
Betreuerin Charlotte Wiedwald, Tel. 0172/8030445

G1 (JG2006): Trainer Jannis Zielke, Tel. 0177/2722799
Betreuerin Nadjela Beier, Tel. 0176/21007123

F2 (JG2005): Trainerin Steffi Baumgartner-Morawitz, Tel. 0178/4760771
Betreuerin Karen Schipmann-Ehm, Tel. 0172/4338826

F1 (JG2004): Trainer Werner Stoldt, Tel. 0162/7004456
Betreuerin Britta Thielsch, Tel. 0170/8176787

E1 (JG 2002) Trainer Norbert Morawitz, Tel. 0178/4778463

E3/E2: Trainer Thorsten Brandt, Tel. 0172/4237902
(JG2003) Betreuerin Christin Brandt, Tel. 0172/4144499

E1 (JG2002): Trainer Werner Stoldt, Tel. 0162/7004456
Betreuer Jan Lohl, Tel. 0173/7530172

D1 (JG2001): Trainer Michael Weidner, Tel. 0163/3936962
Betreuer Hans Brüchert Tel. 0160/90795171

D2 (JG2000): Trainer Jaspar Christiansen, Tel. 0178/526266
Trainer Frederic Witt, Tel. 0176/68236422



Fußballkindergarten JG2008/2009 m/w:

Trainerin Sabine Gerstenberg, Tel. 0176/48832960

Jugendleitung: Jan Einhausen, Tel. 0171/3696795
Stefan Schumann, Tel. 0172/1744447

Jahrgang 2000/2001

Neues Team - sofort erfolgreich!



Vieles veränderte sich im Sommer 2012 bei der D-Jugend. Gleich acht neue Spieler aus dem Jahrgang 2001 verstärkten das Team. Natürlich mussten sich alle erst einmal aneinander gewöhnen. Schließlich ist ein Altersunterschied von teilweise fast zwei Jahren für alle etwas Neues.

Doch schon in den ersten Spielen zeigte sich, dass die Jungs alle zusammen kicken können. Zum Ende der Herbstrunde durften wir deshalb auch den Staffelsieg zusammen feiern.

In der Hallensaison wurden dann zwei Mannschaften gemeldet, damit alle Spieler genug Möglichkeiten zum Spielen haben.

Auch hier wurden viele gute Ergebnisse erzielt und meistens sind alle zufrieden von den Turnieren nach Hause gefahren.

Nun steht die Rückserie an, wo sich zeigen wird, wie gut wir mit anderen Staffelleistern mithalten können. Wenn man sieht, wie sich jeder Einzelne, aber auch die Mannschaft gemeinsam in den letzten Monaten entwickelt hat, darf man hier durchaus optimistisch sein. Der Start ist schon mal vielversprechend geglückt!

Spannend wird es nach den Sommerferien, wenn wir Großfeld spielen. Nach vielen Jahren endlich wieder eine Duwo-Jugend auf dem 11er-Feld, auch ein Zeichen für die gute Jugendarbeit in den letzten Jahren.



Mitmachen!



Solltest du Spaß haben, bei uns mitzuspielen und Teil des Projektes 11er-Feld werden wollen, dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme mit Jaspar Christiansen unter 0178 / 52 62 666 oder per Mail unter jaspar.christiansen@hotmail.de. Wichtig wäre uns, dass du einen Fußball von einem Tennisball unterscheiden kannst...

Zum Abschluss noch: Jungs, wir sind stolz auf Euch!



WULFF 
BESTATTUNGEN

Dorfring 104 · Tangstedt-Wilstedt
Duvenstedter Damm 18 · Hamburg-Duvenstedt

www.wulff-bestattungen.com

Telefon **040 - 607 22 22**



...Wenn wir kommen, können Sie einpacken!®

Als Hamburger Familienunternehmen beliefern wir unsere Kunden seit über 50 Jahren mit hochwertigen Kartonagen, Klebeprodukten, Folien und mehr. Wir führen ein umfangreiches Standardprogramm auf das Sie auch über unseren Online-Shop schnell und einfach zugreifen können.

Wir stehen für Kundennähe und maßgeschneiderte, innovative Verpackungslösungen. Deshalb haben wir uns am Markt als Systemlieferant und Kanban-Spezialist etabliert.

Besuchen Sie uns auf **www.huwald-liebschner.com**

Huwald • Liebschner
moderne Verpackung

Siegreich und motiviert: die 1. F-Jugend

Zum zweiten Spiel der Saison ging es für die DUWO 1.F-Jugend nach Ahrensburg. Dort wurde auf einem schönen Kunstrasenplatz – bei leider noch kühlen Temperaturen im April – gespielt. Die Jungs waren alle hochmotiviert und freuten sich auf einen regen Ballaustausch mit den Ahrensburgern.

Die Gastgeber machten schnell Druck und nach nur kurzer Zeit fiel das Führungstor für Ahrensburg. Aber die DUWO-Jungs ließen sich nicht unterkriegen und schafften schnell danach den Ausgleich.

Bis zur Halbzeit konnte jede Mannschaft noch ein weiteres Tor verbuchen (Pausenstand 2:2). In der zweiten Halbzeit – 5 Minuten vor Beendigung des Spieles – erzielten die DUWO-Jungs das Siegtor.

Der Jubel war groß und den greifbaren Sieg ließen sich die kleinen Kicker nicht mehr nehmen und kämpften bis zum Schluss. Die DUWO-Spieler wurden – unter großem Beifall der Zuschauer - mit einem Endergebnis 3:2 belohnt und führen alleamt glücklich wieder nach Hause.



Wenn Du Lust hast in einem tollen Team zu spielen, dann melde Dich bei uns!

Die Mannschaft der DUWO 1.F-Jugend freut sich auf Dich!!!

Die 2.G Jugend Jahrgang 2007 des TSV DUWO 08 stellt sich vor.

Es gibt unsere Mannschaft seit dem Herbst 2012



Nachdem wir dem Fußballkindergarten entwachsen sind, haben wir mit unseren Trainern Gerrit Herzog und Markus Wechselberger erste Erfahrungen auf dem Kleinfeld gemacht.

Wir haben Siege gefeiert und Niederlagen weggesteckt. Nach den Sommerferien beginnt die neue Spielzeit und dann wollen wir auf dem 7er Feld spielen.

Zurzeit umfasst unsere Mannschaft etwa zehn Spieler. Wir würden uns sehr über Zuwachs freuen. Also meldet Euch bei uns, wenn Ihr mit Spaß und Freude Fußball spielen wollt.
Gerrit Herzog Tel.: 0157/73537251

Denn DUWO ist Heimat.

Christine Brandt

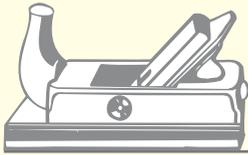


*Im Haus, am
Haus & ums Haus
herum*

ELEKTRO HEIZUNG SANITÄR U.V.M.

0160 - 97374750

Rahlstedter Bahnhofstr. 58 - 22149 Hamburg - Telefon 040-6054727
www.surmund.com



Tischlerei SIERKS

Fenster – Türen – Parkett – Terrassen
Möbel – Innenausbau – Reparatur

Ihr Partner für ein schönes Zuhause



Ob Reparatur, Erneuerung oder Wohnraumveränderung
.....die Tischlerei Sierks ist Ihr kompetenter Partner

In Kombination mit ausgewählten Materialien gestalten wir
Ihre Möbel und Räume nach Maß.

Überzeugen Sie sich von uns und nutzen Sie unsere Einladung
zu einem persönlichen Termin. **Wir freuen uns auf Ihren Anruf.**

Tischlerei Sierks • Dirk Sierks • Poppenbütteler Bogen 76
22399 Hamburg • Tel.: **040-64 43 05 17** • Fax: **040-64 43 05 26**
Mobil: **0179-45 81 511** • E-Mail: info@tischlerei-sierks.de

www.tischlerei-sierks.de



Da ist das Ding!

Erneuter Gewinn des Hamburg-Airport-Cup

Der Jahrgang 2003 des TSV DUWO 08 mit seinen beiden Mannschaften 2.E und 3.E ist über Pfingsten erneut bei dem Turnier Hamburg-Airport-Cup angetreten. Die 3.E am Pfingstsonntag und die 2.E am Pfingstmontag.

Beide Mannschaften konnten im letzten Jahr nach einer tollen Leistung ihr Turnier gewinnen und den Hamburg-Airport-Cup mit nach Hause nehmen. Dies galt es in diesem Jahr zu bestätigen. Aber der Reihe nach.

Am Pfingstsonntag fuhr die 3.E als Titelverteidiger zum Hamburg-Airport-Cup 2013.



Das Turnier wird seit vielen Jahren vom Sportclub Alstertal Langenhorn ausgerichtet. Konnten wir im letzten Jahr als Underdog überraschen, waren in diesem Jahr alle Gegner auf uns vorbereitet.

Die Turnierleitung hat uns gleich in die schwere Gruppe A eingeteilt, in der wir mit dem SV Bergstedt und den beiden guten Mannschaften vom SC Alstertal-Langenhorn (SCALA) spielen mussten.

In unserem ersten Spiel waren die Spieler noch sehr nervös und trotz zahlreicher guter Chancen schafften wir nur ein 0:0 gegen Bergstedt. Also musste Coach Thorsten vor dem zweiten Spiel erst einmal eine „Hallo-Wach“-Rede halten.

Im zweiten Spiel gegen SCALA 2 legten die Jungs wie die Feuerwehr los und gingen 1:0 in Führung. Dabei ist es dann auch geblieben. Jetzt musste im letzten Vorrundenspiel gegen SCALA 1 ein Sieg her, um das Halbfinale zu erreichen. Das Spiel wurde von unseren Jungs souverän mit 2.0 gewonnen. Also ab in das Halbfinale. Dort warteten die Gegner vom JSG-ACN (Altes Land) auf uns. Da unser Ziel das Endspiel war, haben wir nicht lange herum gefackelt und gleich am Anfang zwei Tore geschossen. Bei dem 2:0 ist es dann auch geblieben.

Finale oho und siehe da, dort wartete Bergstedt auf uns. Nach unserem schwachen Auftaktspiel in der Vorrunde gegen Bergstedt hatten wir uns vorgenommen, gleich am Anfang für klare Verhältnisse zu

sorgen. Gesagt getan, nach einer Minute gingen wir 1:0 in Führung und Bergstedt war in dem gesamten Spiel nicht einmal gefährlich vor unserem Tor. Am Ende war der

Jubel groß und unsere Jungs haben nach einer durchwachsenen Sommerspielzeit das DING verdient zum zweiten Mal gewonnen.

Die Spieler der 2.E haben das natürlich mitbekommen und sind am

Pfingstmontag mit dem klaren Ziel zum Heinrich-Traun-Platz gefahren - ihr Turnier auch zu gewinnen.

Pünktlich zum Anpfiff des Hamburg-Airport-Cups fing es an zu regnen und hörte auch nicht wieder auf. Fritz Walter Wetter war also angesagt. Genau das Richtige für unsere Jungs. Da eine Mannschaft nicht angetreten war, wurden aus zwei Gruppen eine Große Gruppe gebildet, in der Jeder gegen Jeden spielen musste. Ohne Halbfinale und Finale. Wer am Ende Tabellenerster ist, holt das Ding.

Unser Endspielgegner aus dem letzten Jahr, der Eimsbüttler TV wurde gleich im ersten Spiel mit 3:1 besiegt. Um es kurz zu machen - wir haben alle Spiele gewonnen und mit nur einem Gegentor verdient das Turnier gewonnen.

Wir gratulieren beiden Mannschaften zu diesem tollen Erfolg. Und das Ding ist wieder da, wo es hingehört - beim DUWO 08.

Thorsten Brandt



Fußballkindergarten Jahrgang 2008 und 2009

Hallo, wir sind die jüngsten Fußballer beim TSV DUWO 08 !

Noch im letzten Jahr waren unsere jüngsten Mitglieder – unsere Kinder des Jahrgangs 2008. Heute nicht mehr...

Nach den Sommerferien trafen sich unsere Youngsters jeden Montag zum Fußballspielen auf unserer Sportanlage. Wir, Nina und Sabine, haben ihnen all das spielend beigebracht, für das der TSV DUWO 08 steht: Spaß, Lust und

den Jüngsten Spaß macht, in der Halle zu spielen, so möchte doch jeder Fußballer gern unter freiem Himmel kicken. Nach dem „verlängerten“ Winter spielen wir endlich wieder auf unserem Rasenplatz.



Freude daran, Fußball zu lernen. Beobachtet von den Geschwistern und Eltern, vermitteln wir die ersten technischen Grundkenntnisse. Wir freuen uns sehr, dass wir eine tolle Elternschaft haben. Alle sind hilfsbereit, verständnisvoll und kooperativ. Vielen Dank hierfür!

Nach den Herbstferien geht es dann immer in die Sporthalle der Schule am Walde. Somit ist gewährleistet, dass durchgehend trainiert werden kann. Auch wenn es

Voraussichtlich wird der Jahrgang 2008 ab November an der Spielrunde teilnehmen. Natürlich kann das Team auch weiterhin sportbegeisterte Mädchen und Jungen gut gebrauchen. Ab sofort können sich fußballinteressierte

Kinder aus dem Jahrgang 2009 gern bei uns melden. Ab August legen wir mit dem Fußballkindergarten wieder los!

Der Jahrgang 2008 wird dann von Benny Boers trainiert, der durch mehr als 20 Jahre Vereinszugehörigkeit glänzt und das Team der 1. AH des TSV DUWO 08 noch immer spielerisch unterstützt. Auch sein Sohn Jakob spielt in dieser Mannschaft.

Kommt zu uns – wir freuen uns auf Euch!!
In diesem Sinne: DUWO ist Heimat.





Hey - Soccerkids

Auch in diesem Jahr findet wieder das beliebte Fußball Camp statt.
An den letzten 3 Tagen der Sommerferien vom 29.07. – 31.07.2013 von
09:30 – 16:30 Uhr

stehen Fußball, Spaß und gemeinsame Aktivitäten auf der Tagesordnung.
Für 89 € gibt es volle Verpflegung, Getränke und jede Menge
Überraschungsgeschenke, Geschwisterkinder zahlen nur 79 €
und auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Ein erfahrenes Trainer-Team freut sich auf Euch!

Anmeldungen bitte ausschließlich per Mail bis zum 20.06.2013 unter
britta.thielsch@web.de

Der Eingang der Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze,
weitere Informationen zu den Zahlungsmodalitäten sowie zum Camp gibt
es dann.



Denkt daran: DUWO ist Heimat!

Die Handballabteilung berichtet:

Die Saison war geprägt von der Überschrift: Zu stark für Hamburg, zu schwach für die Oberliga Hamburg/Schleswig Holstein

Die 1. Herren ist Hamburger Meister geworden und nach dem Abstieg letztes Jahr in dieser Saison direkt wieder aufgestiegen.

Die junge 2. Herren hat ebenfalls eine sehr starke Saison gespielt und ist in die Hamburg-Liga aufgestiegen und folgt damit der 1. Herren in Hamburgs höchste Spielklasse.

Die 1. männliche A-Jugend ist ebenfalls Hamburger Meister und hat sich damit für die Qualifikationsspiele zur Oberliga Hamburg/ Schleswig Holstein qualifiziert.

Die 1. männliche B-Jugend hatte es dagegen geschafft und spielte in der Oberliga Hamburg/Schleswig Holstein, ist dort aber in einem (zu) starken Feld nur zu einigen Achtungserfolgen gekommen und steht auf einem Abstiegsplatz. Auch hier hoffen wir aber, durch die Qualifikation im nächsten Jahr wieder in der Oberliga HH/SH vertreten zu sein.

Die 1. Damen spielte in der Oberliga HH/SH, hat dort auch einige gute Spiele gemacht und noch mehr Spiele über 40 Minuten gut gespielt, aber es hat für den Klassenerhalt nicht gereicht. Die 1. weibliche A-Jugend ist Hamburger Meister geworden, so dass

wir dieses Jahr sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen in der A-Jugend den Hamburger Meister stellen.



Die 1. weibliche B-Jugend steht aktuell in der Bezirksliga punktgleich mit drei anderen Mannschaften an der Tabellenspitze. Ziel ist der Aufstieg in die Hamburg-Liga.

Mit 34 Mannschaften stellen wir gemeinsam mit den beiden Nachbarvereinen eine unverändert große Handballgemeinschaft dar und freuen uns, dass wir allen Handballinteressierten von den Minis/Zwergen bis zu den Senioren ein Angebot machen können.



Aufmerksamkeit legen wir ausdrücklich auch auf die Trainerausbildung und sind stolz darauf, berichten zu können, dass wir für Ende April/Anfang Mai eine Jugendtrainerausbildung zu uns an den Tegelsberg holen konnten, zu der sich zwölf junge Trainer angemeldet haben, um diese Ausbildung zu absolvieren und den Jugendtrainerschein zu erwerben.



Im Februar gab es einen Wechsel in der SG-Leitung, da sich drei Mitglieder von Seiten des SC Poppenbüttel aus der Leitung zurück gezogen haben. Es wurden aber neue Mitglieder für die SG-Leitung gefunden, welche die Aufgaben der ausgeschiedenen Kollegen nahtlos übernahmen.

Hinweisen möchte ich noch auf unser großes Jugendturnier, dass dieses Jahr am 01. und 02. Juni 2013 auf dem Rasenplatz stattgefunden hat. Alle Sportinteressierten waren herzlich zum Zuschauen eingeladen. Am Samstag gab es Kinderhandball zu sehen und am Sonntag demonstrierten dann die Jugendlichen ihr Können.

Rüdiger Bartholatus

Aufwind für die Tischtennis-Jugend

DUWO's Tischtennis Abteilung hat ein Luxusproblem: starken Zulauf!



Die Trainer und Betreuer der Tischtennis Spielgemeinschaft DUWO-Lemsahl haben derzeit ein Luxusproblem zu vermehren. Durch einen starken Mitgliederzuwachs im Bereich der Jugend sind die Hallenzeiten immer gut besucht und am Rande ihrer Kapazität.

Um dem Nachwuchs noch eine weitere Trainingsalternative zu ermöglichen, wird für die Teilnehmer des Punktspielbetriebes nun auch sonntags um 14.00 Uhr Training in der Schule Redderbarg in Lemsahl angeboten.

Außerdem wird ab Juni endlich wieder die alte Halle am Kupferredder zur Verfügung stehen und es können weitere Trainingszeiten angeboten werden.

Aufgrund des starken Mitgliederzuwachses ist es geplant, in der neuen Spielzeit zwei Jungen- und eine Schülermannschaft zu melden.

Nach dem Aufstieg in die höchste Wochenendstaffel schaffte die Schülermannschaft nun einen guten Mittelfeldplatz. Die Leistungsunterschiede in der Staffel waren jedoch sehr groß. Die beiden erstplatzierten Mannschaften der Staffel waren für die übrigen Mannschaften zu stark und der Tabellenletzte viel zu schwach.

4. und 5. Tischtennis-Herren aufgestiegen

Die Jungenmannschaft steht zum Redaktionsschluss auf einem guten zweiten Platz, kann aber noch von Alstertal-Langenhorn 2 auf den dritten Platz verdrängt werden.

Gleich zwei Erwachsenen-Mannschaften der Spielgemeinschaft DUWO-Lemsahl konnten sich nach Ablauf der Saison über einen Aufstiegsplatz freuen. Die vierte Mannschaft ließ kurz vor Ende der Saison noch Rahlstedt hinter sich und steigt nun in die 1. Kreisliga auf. Ein schönes Ergebnis für die neu zusammengestellte Mannschaft, in der mit Maximilian Merse und Tim Schlattau auch zwei ehemalige Jugendspieler den Sprung in die Erwachsenenmannschaft geschafft haben.

Mit nur sechs Verlustpunkten wurde die aus neun Spielern bestehende 5. Herren souverän Meister und steigt in die 2. Kreisliga auf. Das große Potential der Mannschaft sollte den Klassenerhalt in der neuen Spielklasse möglich machen.

Trotz guter Leistungen konnten unsere 1. Herren den Klassenerhalt in der 2. Bezirksklasse nicht realisieren. Die Mannschaft ließ zwar noch drei weitere Mannschaften hinter sich, steht aber trotzdem auf einem Abstiegsplatz.

Durch die geplante Einrichtung einer überregionalen Spielklasse (Verbandsoberriga), in die drei Hamburger Mannschaften aufsteigen können, besteht aber eine sehr gute Chance, dass die Mannschaft trotzdem in der Klasse bleiben kann.

Eine etwas längere Schwächephase zur Mitte der Saison ließ die 2. Herren in die untere Tabellenhälfte der 1. Kreisliga abrutschen. Beeindruckend dagegen die Doppelbilanz der Mannschaft: Mit durchweg teilweise hoch positiven Bilanzen beendete die Mannschaft die Saison.



2. Herren v.l.: Harald Ehlbeck, Wilfried Haase, Ulf Hasenbring, Klaus Lütjen, Holger GROSS, Hartmut Krüger

Medaillenregen für das Ju-Jutsu Team

Am 23. Februar fanden in Finkenwerder die diesjährigen Hamburger Meisterschaften im Ju-Jutsu Fighting und Duo-Wettkampf statt. Mit insgesamt 34 Teilnehmern stellten wir eines der größten Teams dieses Turniers.

Die Zielsetzung war klar: unseren Erfolg der letzten Jahre wiederholen und den Titel als erfolgreichste Mannschaft erringen.

Alle Wettkämpfer zeigten durchweg hervorragende Leistungen und ein hohes Maß an technischem Können, so dass wir am Ende neun goldene, neun silberne und sechs bronzene Medaillen auf unserem

Konto verbuchen konnten – genug für den erneuten Team-Titel!

Zu den Highlights des Tages zählte sicherlich unser

junges Duo-Team. Lea und Miriam traten zwar als einziges Team in ihrer Klasse und somit außer Konkurrenz an, jedoch präsentierten sie ihre Ju-Jutsu Kombinationen mit eindrucksvoller Dynamik und begeisterten damit das anwesende Publikum.

Unser U21 Bundeskader-Athlet Jonas zog sich leider während des Aufwärmens eine Verletzung zu und kämpfte deshalb nicht. Wir wünschen ihm eine gute Besserung und hoffen, dass er bis zur Norddeutschen Meisterschaft wieder zu 100 Prozent fit ist.

Bei den Senioren wurden aufgrund des kleinen Teilnehmerfeldes nur zwei Gewichtsklassen ausgekämpft.

In der Klasse der Damen +70KG konnte sich Britta den zweiten Platz sichern und holte so eine weitere Silbermedaille für unsere erfreuliche Bilanz.

Markus, unser Trainer für das Fighting am Freitag, hatte sich nach mehrjähriger Wettkampfpause kurzfristig zu einem kleinen Comeback „just for fun“ entschlossen. Er trat bei den Herren -85KG an und zeigte, welchen Stellenwert die Erfahrung im Kampfsport hat. Trotz fehlender Vorbereitung errang er ebenfalls den zweiten Platz.

Das größte Lob aber gilt unseren vielen Nachwuchskämpfern in den Altersklassen U10, U12, U15 und U18.

Für einige von ihnen war es die erste Turnierteilnahme überhaupt. Aber ungeachtet der aufregenden Atmosphäre und ihrer sicherlich vorhandenen Nervosität, waren sie für den Mammutanteil des Medaillenregens verantwortlich.



Und so sehen die fantastischen Ergebnisse in der Übersicht aus:

Unsere Hamburger Meister 2012:

- Sophie U15 –32KG
- Virginia U15 –52KG
- Mania U15 –44KG
- Viktoria U12 –32KG
- Eleonora U12 –40KG
- Darya U10 –32KG
- Joshua U10 –30KG
- Tom U12 –34KG
- Lars U12 –27KG
- Lea Klasse: Duo
- Miriam Klasse: Duo

Bronze gab es für:

- Kyra U15 –32KG
- Vanessa U15 –52KG
- Patsy U18 +70KG
- Fee U12 –32KG
- Pauline U12 –40KG
- Melina U10 –32KG

Unsere Vize Meister:

- Pia U18 –57KG
- Lucas U15 –34KG
- Cara U15 –44KG
- Daniel U18 –60KG
- Chiara U10 –32KG
- Ben U10 –30KG
- Ben U12 –34KG
- Britta Senioren +70KG
- Markus Senioren –85KG

Außerdem kämpften:

- Jeppe U18 –55KG
- Zoe U15 –32KG
- Philip U18 –73KG
- Maximilian U18 –73KG
- Melissa U12 –32KG
- Mellina U12 –32KG
- Janin U18 +70KG



Die Leichtathletikabteilung

Hinter uns liegt eine Winter- oder Hallensaison, an der wir erstmals mit einer großen Truppe teilnehmen konnten - ein ganz ungewohntes Gefühl, und die Trainer haben alle Hände voll zu tun...

Super Abschluss der Sommersaison 2012 für Söhnke:

Erstmals fand das "Fest der 1000 Zwerge" des HSV in den Herbstferien statt. Obwohl seine Trainer deshalb schon im Trainingslager waren, ließ Söhnke de Groot es sich nicht nehmen, am 30.09. daran teilzunehmen. Und er nutzte diese Gelegenheit für neue Bestleistungen im Hochsprung, bei dem er mit 1,34 Metern den 3. Platz belegte und mit 4,17 Metern im Weitsprung auf Platz 9 landete. Im Sprint blieb er über 50 Meter wie bei den Hamburger Schulmeisterschaften mit 7,91 deutlich unter 8 Sekunden, er gewann dann den B-Endlauf mit 7,92 Sekunden.

Ein erfreulicher Saisonabschluss für unsere Abteilung!

Hamburger Waldlaufmeisterschaften am Sonntag, 11.11.12

Acht unserer Schüler traten bei super Laufwetter - 12° C und sogar Sonne! - in Hausbruch bei den Hamburger Waldlaufmeisterschaften an. Sie mussten dabei immerhin eine für Hamburger Verhältnisse anspruchsvolle Steigung bewältigen, die Jüngeren auf 1.400 Meter einmal, die Älteren auf 2.400 Meter zweimal. Und die C-Mädchen bekamen sogar ein Team zusammen, mit dem sie den 5. Platz belegten.



Das beste Einzelergebnis gelang Hauke de Groot (M 8) als 6., sein großer Bruder Söhnke (M 11) wurde ebenso wie Greta Heimbach (W 13) 7. Mit deutlich verbesserter Ausdauer erkämpfte Polli Wanser (W 11) sich einen 8. Platz, ebenso wie unser Jüngster, Mika Nätke (M 8). Antonia Rieken (W 12) und Lara Platzhoff (W 10, zeitgleich mit der 8.) verpassten als 9. nur knapp eine Siegerehrung, auch Merle Cohn (W 10) schlug sich tapfer und trug ihren Teil zum 5. Platz des Mädchen-Teams bei.



Zufrieden, das persönlich Beste gegeben und sogar einen kleinen "Berg" gemeistert zu haben, konnten dann alle Wettkämpfer den schönen Sonntag mit ihren Familien genießen, die fast alle als Zuschauer dabei waren.

Unsere neue Kindergruppe hat dafür gesorgt, dass wir nun mindestens mit der doppelten Anzahl an Teilnehmern zu Wettkämpfen fahren und längst nicht mehr das kleinste Team stellen.

Erstmals mit 17 Athleten traten wir am 02.12.2012 beim **Nikolauslauf** in Ahrensburg an, besonders viele unserer Jüngsten sahen sich zum ersten Mal bei einem Wettkampf am Start und waren entsprechend aufgeregt.

Die elf D-Schüler und jünger (die Jüngsten waren erst sechs Jahre alt) hatten 1.100 Meter zu laufen, die 4 C-Schüler 1.370 Meter und die beiden A-Schülerinnen sogar 2.750 Meter. Das Wetter spielte einigermaßen mit: Es war trocken und mit 2 °C nicht bitterkalt. Wir haben das auch schon anders erlebt, mit Regen, Kälte und Matsch, in dem die Laufschuhe stecken blieben!



Am Ende konnten alle einen Schokoladen-Nikolaus in Empfang nehmen und sich an heißem Tee wärmen.

Hallensaison 2013

Wer an den Hamburger Meisterschaften - eigentlich heißt es jetzt „Hamburgs Beste“, weil es in der neuen Schülerleichtathletik offiziell keine Meisterschaften mehr gibt - im Sprint und im Weitsprung teilnehmen wollte, musste sich am 26. Januar beim Ausscheidungswettkampf qualifizieren - und damit unter die besten 24 in jeder Disziplin und Altersklasse kommen.

Von 17 Kindern, die am Start waren, gelang das immerhin neun, vier davon schafften sogar beide Qualis im Sprint und im Weitsprung - insgesamt 13 Qualis waren eine gute Ausbeute.

Alle, die in den letzten Monaten regelmäßig trainiert haben, konnten sich deutlich verbessern. Besonders unsere "großen" Mädchen, die selbst bei Kälte, Regen und Schneefall donnerstags auf dem DUWO-Platz trainieren, freuten sich über neue Bestleistungen.

Gleich zwei Qualis schaffte Jule Schumann mit den herausragenden Ergebnissen als 5. im Weitsprung mit 4,22 Metern und als 7. über 60 Meter mit 9,07 Sekunden, ebenso Carlotta Kniebel (beide W 13). Auch Antonia Rieken (W 13) war im Weitsprung erfolgreich, Polli Wanser (W 12) fehlten nur 12 Zentimeter zur Quali, ebenso Annika Goeckede nur wenig über 60 Meter.

Für neun Schüler, vor allem die jüngeren, war es der erste größere Wettkampf - sie mussten sich erst einmal in der beeindruckenden Leichtathletikhalle orientieren.



Unsere jüngste Starterin war Matilda Goos (8 Jahre), die schon beim Nikolauslauf gezeigt hat, dass sie laufen kann...

Die Jungen hatten ein wenig das Pech gepachtet - sowohl Linus Esch (M 10) als auch Söhnke de Groot (M 12) sprinteten beide sehr gut (Quali geschafft) und verletzten sich leider anschließend oder während des Rennens.

Linus war schon bald wieder hergestellt, aber Söhnke musste auf einen Start



bei den Hamburger Meisterschaften leider verzichten. Amon Kohlenberg (M 10) und Niklas Suwalski (M 13) konnten sich bei ihrem ersten Start schon im Weitsprung qualifizieren, Felix Höppner und Chris Odenthal gelang jeweils die "Doppel-Quali".

einen Platz in 2:54,57 min, obwohl sie von einer Erkältung noch gehandicapt war. Und Rieke Koopmann hatte Pech, wurde beim Start durch den Sturz einer anderen Läuferin (und einen kleinen Schubs wohl) selbst zu Sturz gebracht, lief aber wacker ins Ziel und überholte noch andere Läuferinnen.



Der Höhepunkt der Hallensaison, die Hamburger Meisterschaften, fanden verteilt an zwei Wochenenden statt.

Kleine Mannschaft - große Ausbeute: nur vier unserer Schüler, und zwar ausschließlich unsere "großen" Mädchen, die B-Schülerinnen, traten am Samstag, 09.02., bei den Hamburger Meisterschaften über 800 Meter in der Leichtathletikhalle an.

Jule Schumann holte sich verdient ihre erste Medaille (bei W 13) und erzielte mit 2:39,62 min eine sehr erfreuliche Zeit.



Antonia Rieken verfehlte die Siegerehrung der besten 8 nur um



Polli Wanser im jüngeren Jahrgang (W 12) lief mit 2:56,52 Minuten auch unter 3 Minuten und wurde damit erfreuliche 8. Das lässt auf eine gute 3 x 800m-Staffel im Sommer hoffen!

Bei den **Hamburger Meisterschaften am 23.02.2013** traten wir mit 15 Athleten an, davon sieben ausschließlich in den beiden Staffeln eingesetzt. Leider mussten wir verletzungsbedingt auf unsere Medaillenkandidaten Söhnke de Groot (M 12) und Jule Schumann (W 13) verzichten - Jule startete zwar im 60 Meter Vorlauf, konnte dann aber wegen Rückenschmerzen schweren Herzens nur noch zusehen...

Zwölf Mädchen und drei Jungen gingen an den Start, das beste Ergebnis gelang Sara Lato (W 13) bei ihrem ersten Start. Sie erreichte im Kugelstoßen mit 6,81 Meter den Endkampf und landete auf dem 6. Platz.



Bei den B-Schülerinnen waren wir mit sechs Mädchen plus Staffel gut vertreten; außer Sara stießen noch Annika Goedecke (10.) und Rieke Koopmann (12.) die Kugel, Jule Schumann und Carlotta Kniebel sprinteten 60 Meter und verfehlten in 9,14 Sekunden und 9,20 Sekunden als 10. und 11. den Endlauf nur um elf Hundertstel. Im Weitsprung fehlte zwar unsere 4m-Springerin Jule, aber Carlotta Kniebel und Antonia Rieken pirschten sich an diese Marke heran - Carlotta blieb mit 3,85 Metern nur knapp unter ihrer Bestleistung, Antonia verbesserte ihre Hallenbestleistung auf 3,84 Meter.

Unsere Staffel (4x100m) mit Carlotta - Antonia - Annika - Polli verpasste mit Pech einen Platz unter den besten Acht und damit die Siegerehrung. Für Jule sprang Polli Wanser ein - extra herbei telefoniert kam sie 25 Minuten vor dem Start in die Halle geeilt und lieferte dann ein mutiges Rennen - sie kämpfte bis zum Schluss. Leider war der Wechsel von Antonia auf Annika durch eine andere Staffel erheblich behindert worden, so blieb am Ende der 10. Platz - von 20 Staffeln.

Nach Söhnkes Verletzung war bei den Jungen nur Felix Höppner (M 13) am Start, er

belegte im Weitsprung mit 3,73 Metern den 16. und über 60 Meter in 9,71 Sekunden den 18. Platz.

Bei den C-Schülern nahm Amon Kohlenberg am Weitsprung teil (3,05 m). Viel Aufregung bot die Pendelstaffel, 6 x 2 x 40 m, gemischt aus Jungen und Mädchen: Alle liefen je 40 Meter einmal mit und einmal ohne Hürden. Unsere Neulinge Junis Mulyess (M 11) - Lara Platzhoff (W 11) - Merle Cohn (W 11) - Sanra Wolf (W 10) - Matilda Goos (W 9) - Paulina Clauder (W 10) kämpften tapfer und ließen immerhin zwei Staffeln hinter sich.



Als letzter Hallenwettkampf fand am 6. April das **Kinder-Hallensportfest des SC Urania und des Hamburger SV** in der Leichtathletikhalle statt - mal mit ganz anderen Wettbewerben, als sonst üblich. Unsere zehn D-Schüler, acht Mädchen und zwei Jungen, durften sich an einem 30 Meter-Lauf über 50 Zentimeter hohe Hürden, im Weit-sprung, beim Zielwerfen auf markierte Kreise an einer Wand sowie in einem abschließenden 300 Meter-Lauf versuchen.

Die drei C-Schüler, alles Jungen, hatten ein etwas anderes Programm: 50 Meter Hürdensprint, vier Versuche im Risiko-Scher-Hochsprung, von denen die besten drei gewertet wurden: Medizinballstoß mit links und mit rechts sowie zum Abschluss einen 400 Meter-Lauf, also zweimal über die Rundbahn mit erhöhten Kurven.

Sommersaison 2013



Am 28.04. starteten wir mit 18 Schülern beim alljährlichen Sportfest „jüngster Nachwuchs“ der LG Alsternord im Schulzentrum Süd in Norderstedt.

Am 28. April starteten wir mit 18 Schülern beim alljährlichen Sportfest „jüngster Nachwuchs“ der LG Alsternord im Schulzentrum Süd in Norderstedt. Die Ausrichter wurden von der großen Zahl der Meldungen von Vereinen selbst aus Schleswig-Holstein überrascht - und unsere Schüler mussten sich in Geduld üben, Schlange stehen war angesagt. Immerhin war es sonnig und trocken, aber ganz schön frisch!

Dabei waren die froh, die pünktlich anfangen durften - die C-Schüler wurden leider ein wenig vergessen, mussten eine Stunde bis zum ersten Einsatz warten und hätten den abschließenden Hochsprung dann quasi bei Flutlicht absolvieren müssen (nicht ganz..., aber nach zwischen 19 und 20 Uhr wären sie vielleicht fertig geworden).

Die Mehrheit verzichtete daher auf den Hochsprung, auch unsere drei Jungen, was schade war, denn Linus und Junis springen gerade so gern hoch.

Die herausragenden Ergebnisse lieferten bei den B-Schülern Söhnke De Groot als 2. bei M 12 nur 36 Punkte hinter dem Sieger und neuem persönlichem Rekord im Vierkampf (1.479 P.) und im Ballwurf (41 m), sowie Einstellung der Hochsprung-Bestleistung (1,34 m), Sara Lato mit einem guten 35 Meter Ballwurf und insgesamt nur 7 P. weniger als Söhnke, Annika Goedecke übersprang ebenso wie Sara 1,22 Meter im Hochsprung – neue Bestleistung für sie. Polli Wanser verbesserte sich im Weitsprung auf 3,62 Meter, Felix Höppner erzielte mit 27 Meter Ballwurf eine neue Bestleistung – trotzdem hatte Chris Odenthal im internen „Duell“ mit Felix knapp die Nase vorn.



Das beste Ergebnis der C-Schüler erzielte Linus Esch mit 8,44 Sekunden im 50 Meter-Sprint – damit war er der Viertbeste seiner Altersklasse und der mit Abstand schnellste Duworaner! Junis Mulayess überzeugte im Ballwurf mit 35 Metern.



Bei den „Kleinen“, den D-Schülern, ragten Anna Meyer als 4. in einem großen Teilnehmerfeld bei W 8 heraus - besonders gut ihr Weitsprung mit 2,90 Meter und der 50 Meter-Sprint. Matilda Goos als 5. bei W 9 , sie freute sich besonders über den in 9,77 Sekunden gewonnenen 50 Meter-Lauf. Hauke De Groot mit zwei 30 Meter-Würfen und unser jüngster Lino Kohlenberg als 3. bei M 7.



SOZIETÄT
EINHAUSEN



Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Rechtsberatung

Meiendorfer Mühlenweg 8 · 22393 Hamburg-Sasel
Telefon 040 / 600 190 0 · www.einhausen.com



In besten Händen!

Alles was Sie von einem guten
Makler erwarten dürfen.

Wir freuen uns über Ihren
Anruf unter: **040 - 36 45 55**
www.niendorfcompagnon.de

N&C Niendorf & Compagnon
Immobilien GmbH ■ ■

Auch die anderen Teilnehmer konnten mit ihren Leistungen zufrieden sein!

Die „Großen“, also die B-Schüler:

Mädchen:

		75m-Sprint	Weitsprung	Hochsprung	Ballwurf	Punkte
(W 13)	14. Sara Lato	12,27 s	3,63 m	1,22 m	35,00 m	1.472
	18. Annika Goedecke	12,06 s	3,67 m	1,22 m	24,50 m	1.400
(W 12)	22. Polli Wanser	12,44 s	3,62 m	verzichtet	21,00 m	1.000

Jungs:

(M 13)	8. Chris Odenthal	11,95 s	3,67 m	1,14 m	22,00 m	1.181
	9. Felix Höppner	12,46 s	3,56 m	1,10 m	27,00 m	1.146
(M 12)	2. Söhnke de Groot	11,63 s	3,86 m	1,34 m	41,00 m	1.479

In der mittleren Altersklasse der C-Schüler:

Jungs:

		50m-Sprint	Weitsprung	Hochsprung	Ballwurf
(M 11)	Junis Mulayess	9,30 s	3,30 m	zu spät	35,00 m
(M 10)	Linus Esch	8,44 s	3,50 m	zu spät	25,00 m
	Amon Kohlenberg	9,41 s	2,98 m	verzichtet	verzichtet

Für unsere "Kleinen", die D-Schüler, gab es einen Dreikampf (ohne Hochsprung):

Mädchen:

		50m-Sprint	Weitsprung	Ballwurf	Punkte
(W 09)	5. Matilda Goos	9,77 s	2,65 m	19,00 m	745
	12. Vanessa Rath	10,55 s	2,58 m	10,00 m	541
(W 08)	4. Anna Meyer	9,89 s	2,90 m	11,50 m	661
	18. Isabell Kohl	10,77 s	2,30 m	10,50 m	492

Jungs:

(M 09)	10. Hauke de Groot	10,57 s	2,83 m	30,00 m	621
	23. Luca Gatzweiler	11,32 s	2,32 m	20,00 m	412
	24. Erik Steinmann	10,54 s	2,35 m	7,50 m	312
(M 08)	7. Mika Näthe	10,16 s	2,56 m	16,50 m	482
(M 07)	3. Lino Kohlenberg	10,94 s	2,34 m	18,00 m	417

Unsere Jubilare

Waltraut Schlottau



Auch wenn man nicht über das Alter einer Dame spricht, liebe Waltraut, bei Dir dürfen und müssen wir es, denn Du bist 90 Jahre alt geworden! Herzlichen Glückwunsch! Niemand, der dich nicht kennt, glaubt dir das und niemand von uns kennt jemanden, der in deinem Alter mit solchem Elan und solcher Lebensfreude und Fitness durch' s Leben geht.

Das kommt, wie wir alle wissen, natürlich nicht von ungefähr. TURNE BIS ZUR URNE, dieses Motto, das du uns regelmäßig auf deinem Sport-Shirt präsentierst, ist sicherlich einer der Gründe für deine Sportlichkeit und Lebendigkeit und für die Tatsache, dass man dich weit über die Walddörfer und das Alstertal hinaus kennt.

Dein Witz und deine Schlagfertigkeit haben unsere Lachmuskeln oft strapaziert, dein riesengroßes Herz uns berührt. Mit dir könnte man Pferde stehlen gehen, immer in der Gewissheit, sie auch zu bekommen! Wir bewundern deine Aktivitäten in Haus und Garten sowie deinen Einsatz für die Familie und träumen davon, in deinem Alter, wenn wir es denn erreichen, mit ähnlicher Energie gesegnet zu sein. Mit Sicherheit ist es niemandem in deinem langen Leben gelungen, dich zu verbiegen. Du bist deinen Lebensweg ehrlich und gradlinig gegangen und hast mit deiner dir eigenen, anscheinend unerschöpflichen Energie alle Situationen bewältigt.

Bleib' wie du bist, wir sind stolz auf dich und freuen uns auf noch viele, gemeinsame Montage mit dir!



Kurt Schnieber

In mehrfacher Hinsicht können wir dir, lieber Kurt, bei dieser Gelegenheit gratulieren. Da ist zuerst natürlich dein besonderer, dein 85. Geburtstag! Beneidenswert in welcher Frische du dieses Alter erreicht hast. Sicherlich sind nicht nur deine Gene dafür verantwortlich zu machen, auch deine dir eigene Mischung aus Heiterkeit, Gelassenheit und Disziplin werden ihren Teil dazu beigetragen haben!

Als alter Leichtathlet und Leistungssportler bist du lebenslänglich aktiv und deinem Sport treu geblieben. Getreu deinem Motto: „Wer rastet, rostet!“ hast du dir bis heute deine sportliche Herausforderung in Form des Sportabzeichens erhalten. In diesem Jahr steuerst du das 45. Abzeichen an, sicherlich wirst du wieder die großartigen Zeiten und Weiten der Vorjahre erreichen!

In diesem Jahr, lieber Kurt, hast du ein weiteres Jubiläum mit deinem Verein, dem TSV DUWO 08, zu feiern. Seit 1973, also 40 Jahre, bist du Mitglied und warst davon 20 Jahre als ehrenamtlicher Trainer der ehemaligen Leichtathletik-Abteilung und jetzigen Jedermannsport-Gruppe für den Verein aktiv! Erst mit 75 Jahren hast du dein Amt in jüngere Hände gelegt. Deinen sportlichen Aktivitäten bist du treu geblieben und absolvierst dein wöchentliches Sportprogramm in der Halle oder auf dem Sportplatz. Es macht Spaß mit dir zu trainieren!

Nochmals herzliche Glückwünsche, lieber Kurt! Noch viele Jahre in Freude und Gesundheit mit uns allen wünschen dir deine „Jedermann“.

Antje Surenbrock

Sportabzeichen 2013

KOMMEN – MITMACHEN – DAS SPORTABZEICHEN ERWERBEN

lautet die Devise für 2013 zur Überprüfung der eigenen Fitness und Leistungsfähigkeit!

In der Saison 2012 konnten 30 Sportabzeichen vergeben werden. 13 angehende Sportstudenten und Sportstudentinnen legten die Prüfung erfolgreich als eine der Voraussetzungen zur Zulassung zum Studium ab. 17 Vereinsmitglieder, vorwiegend aus der Jedermannsportgruppe, stellten sich erfolgreich der sportlichen Herausforderung. Nochmals einen herzlichen Glückwunsch an alle, besonders aber an alle „Wiederholungstäter“ mit 30 und mehr Abzeichen, die im Falle eines runden Jubiläums vom Hamburger Sportbund ins Haus des Sports eingeladen und speziell geehrt wurden.

Wir gratulieren:

Wilhelm Beutel	30. Abzeichen in Gold
Günther Bruss	30. Abzeichen in Gold
Antje Dehnel	30. Abzeichen in Gold
Marlene Pünjer	30. Abzeichen in Gold
Jürgen Preussler	36. Abzeichen in Gold
Kurt Schnieber	44. Abzeichen in Gold
Rainer Töbing	47. Abzeichen in Gold



TRAINING UND ABNAHME

ORT: DUWO – SPORTPLATZ, STHAMERSTRASSE
ZEIT: MAI – SEPTEMBER 2013
JEDEN 1. + 2. MONTAG DES MONATS
17 – 18 UHR

SONDERTERMINE:

1. JUNI : 7,5 KM WALKING, 10 UHR,
SCHULE AM WALDE, KUPFERREDDER
3. JUNI : HOCHSPRUNG, 17,30 UHR,
TURNHALLE, GYMNASIUM OHLSTEDT,
STHAMERSTRASSE
15. JULI : 200 M RADFAHREN, 16,30 UHR,
SPORTPLATZ DUWO 08,
SCHWIMMEN NACH ABSPRACHE



Information, Anmeldung und Training
ANTJE SURENBROCK: 604 82 22

Clubhaus DUWO 08



Clubgastronomie

Inh. U. Böttcher

Geheimtipp für gute Küche



Feierlichkeiten und Veranstaltungen können jederzeit bei uns gebucht werden.

Saisonale Gerichte mit wechselnden Speisen runden die Speisekarte ab.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. ab 12 Uhr während der Sommersaison, danach ab 16 Uhr, Sa. + So.

ab 10 Uhr

Sthamerstrasse 30 ♦ 22397 Hamburg ♦ Tel. 040/6051621



Die leckeren

Minikuchen

für private und geschäftliche
Gelegenheiten, als Geschenk
oder Mitbringsel

Sandra Kohlenberg
Lebensmitteltechnikerin
Konditorin

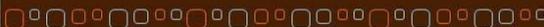
Melhopweg 7, 22397 Hamburg

Telefon 040 - 60 55 96 68

Mobil 0177 - 557 60 34

sandrakohlenberg@dushis.de

www.dushis.de



Ansprechpartner

Impressum TSV DUWO 08



Geschäftsstelle	TSV DUWO 08 www.duwo08.de Kordula Wiese Sabino Haberland	Sthamerstraße 30 e-mail: info@duwo08.de	22397 Hamburg	605 53 12 Fax: 605 590 63
Geschäftszeiten	montags u. donnerstags 17:00 Uhr - 20.:00 Uhr			
Bankkonto	Gesamtverein	HAGPA, DLZ 20050550	Kto.-Nr.: 1231-121 080	
Vorstand				
1. Vorsitzender	Michael Klemz	Heinsonweg 53 h	22359 Hamburg	50 18 03 C
2. Vorsitzender	Alfred Heintze	Krenpenhege 16	22397 Hamburg	605 16 57
Schatzmeister	Thomas Bünz	Tannenhof 100 a	22397 Hamburg	0151 40421 109
Schriftführer(in)	N.N.			
Schriftführer(in)	N.N.			
Hauptsportwart(in)	N.N.			
Pressewart	Thomas Bünz (komm.)	Tannenhof 100 a	22397 Hamburg	0151 40421 109
Vereinsjugendwartin	Desirée Meyer	Lenzenreye 11	22397 Hamburg	605 50 323
Beisitzer				
	Dr. Jens Bartels	Lütbeckial 18	22395 Hamburg	604 09 80
	Wolfgang Berger	Wischhofstieg 7 a	22393 Hamburg	600 36 10
	Volkmar Euler	Alhornning 15	22359 Hamburg	603 31 88
Rechnungspüfer				
	Joachim Gieseler	Am Wolkenberg 40	22949 Ammersbek	040 1811 63 04
	Peter Kahlenberg	Bredenbekstraße 34	22397 Hamburg	605 41 01
Ältestenrat				
	Helmut Bergmann	Ellerbrookskamp 7	22335 Hamburg	605 06 06
	Günter Berner	Duvenstlder Damm 28	22397 Hamburg	607 12 72
	Werner Lau	Rügenoorl 19	22397 Hamburg	607 06 88
	Honald Oldenburg	Wohldorfer Damm 162	22395 Hamburg	604 04 04
	Friedhelm Köhn	Wullenbuschkoppel 15	22397 Hamburg	605 50 473
Abteilungsleiter(in) / Ansprechpartner(in)				
Fußball	Thomas Bünz	Tannenhof 100 a	22397 Hamburg	0151 40421 109
Stellvertreter	Gunnar Gerstenberg	Sadenkamp 9	22397 Hamburg	0172 4029723
Junioren (m/w)	Jan Finhausen	Diestelstr. 14 a	22397 Hamburg	0171 3696795
Frauen-Fußball	Ulrich Freudenberger	Dannenrüsck 5	22393 Hamburg	0171 9715152
Schiedsrichter	Hans-Werner Reiser	Brunckhorstweg 6	22525 Hamburg	540 46 18
Handball	Rüdiger Bartholatus	Sthamerstraße 38	22307 Hamburg	605 601 51
Stellvertreter	Michael Schröder	Kakenhaner Weg 157	22397 Hamburg	607 20 91
Herzsportgruppe	Peter Severin	Kakenhaner Weg 109	22397 Hamburg	607 11 88
Stellvertreter	Hans-Jürgen Prick	Parkberg 1	22397 Hamburg	607 19 64
Leichtathletik	Manuela Meyer	Lenzenreye 11	22397 Hamburg	605 50 323
Jedermannsport	Kurt Schnieber	Bergstedter Kirchenstraße 4 a	22395 Hamburg	604 99 70
Ju-Jutsu	Bernhard Kempa	Moorbekring 35 c	22359 Hamburg	0171 5249486
Sportabzeichenbeauftragte	Antje Surenbrock	Reesbrook 8	22395 Hamburg	604 82 22
Tennis 1. Vorsitzender	Matthias Sohncidor	Lottboker Weg 67 b	22397 Hamburg	604 63 01
Tennis 2. Vorsitzende	Ute Arnold	Wohldorfer Damm 139	22395 Hamburg	604 98 36
Tischtennis	Wolfgang Berger	Wischhofstieg 7 a	22393 Hamburg	600 36 10
Kinderturnen	Elsa Steffen	Latekupweg 36	22399 Hamburg	602 31 52
Sonstiges				
Platzwart	Simon u. Lukas Przyborowsky,	Sthamerstr. 30		0176 64165277
Platzwart Stadion	Bodo Preisborn			0175 2223969
Clubhaus Gasstätte	Ulrich Böttcher			605 16 21
Platzwarte Tennis	Simon u. Lukas Przyborowsky,	Sthamerstr. 30	22397 Hamburg	0176 64165277





HaspaJoker

Fahrrad- Schutz-Tage.

Jetzt Fahrrad registrieren und gegen Diebstahl schützen lassen und mit Glück ein neues gewinnen.

Vom 12. bis 14.6.2013.
Filiale Duvenstedter Damm 52 b,
Duvenstedt.

fahrrad
nielandt

Kostenfreier Service
exklusiv für
HaspaJoker Kunden!

Meine Bank heißt Haspa.

Haspa[®]
Hamburger Sparkasse

haspajoker.de



ENERGIE- UND
HAUSTECHNIK

- HEIZUNG
 - SANITÄR
 - KLIMA
 - WARTUNG + STÖRDIENTST
-



**IHR ZUVERLÄSSIGER
SERVICEPARTNER
TAG + NACHT**

**NHW-Energie- und Haustechnik GmbH
Diestelstraße 17
22397 Hamburg
Telefon 040 - 605 00 01
Telefax 040 - 605 00 04
e-Mail info@NHW.de
Internet www.NHW.de**